

## VOLKSTRAUERTAG

# Einstehen für Solidarität und Zusammenhalt

**„Kriege sind keine Lösung“: Karin Maucher, die Vorsitzende des Sozialverbands VdK, hat bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag auf dem Weingartener Ehrenfriedhof an die Opfer von Terror, Hass und Gewalt erinnert und zum Engagement für Frieden, Demokratie und Respekt aufgerufen.**

Durch die aktuellen Ereignisse in der Ukraine und in Israel ist die Trauer und Anteilnahme am Volkstrauertag in diesem Jahr spürbar anders. „Mit Blick auf die Ukraine ist Krieg für uns so nah wie seit Langem nicht mehr“, sagte die Vorsitzende des VdK-Ortsverbands Weingarten, Karin Maucher, die am Sonntag auf dem Ehrenfriedhof am Kreuzberg eine Ansprache gehalten hat. „Wir gedenken der Opfer und Leidenden in der Ukraine und bieten den Geflüchteten hier vor Ort unsere Hand.“ Genauso wichtig sei der Blick auf die Kriege etwa in Äthiopien und ganz unmittelbar in Israel. „Vor gut fünf Wochen hat die Terrororganisation Hamas Israel angegriffen und ein Blutbad angerichtet, für das uns die Worte fehlen“, sagte sie berührt. Wenn der gegenseitige Hass an die nächste Generation weitergegeben werde, werde das Leid unvermindert auch die nächste Generation treffen. „Kriege sind keine Lösung und treffen insbesondere die Zivilbevölkerung.“

Maucher nannte es erschreckend, dass so viele junge Menschen wie noch nie aufgrund von Konflikten, Erdbeben, Dürren oder Überschwemmungen als Folge der Klimaveränderungen auf der Flucht seien – laut Unicef 42 Millionen Kinder und Jugendliche. „Unsere Gedanken sind heute auch bei diesen Menschen, genauso wie bei denen, die auf ihrer Flucht ihr Leben verloren haben, bei den Vermissten und Vermisstenen, bei den Hungernden und Kranken, Ängstlichen und Verfolgten“, sagte sie. Hoffnung

gebe ihr, dass sich nach wie vor viele in der Geflüchteten- und der Nachbarschaftshilfe engagierten.

Sorge jedoch bereiteten Maucher die zunehmenden Versuche, Hilfsbedürftige gegeneinander auszuspielen. „Gewalt in Worten und Gewalt in Taten gehen Hand in Hand. Es ist unsere Aufgabe, populistischen Anfeindungen entschieden entgegenzutreten, damit Rassisten und Terroristen und Menschen, die unsere Werte mit Füßen treten, keinen Rückhalt in der Bevölkerung spüren.“ Sie appellierte, für Zusammenhalt, Solidarität, Respekt und eine offene Gesellschaft einzustehen. „Demokratie und Frieden müssen immer wieder verteidigt, soziale Gerechtigkeit muss immer wieder erkämpft werden.“ Frieden bedeute – ganz nach Martin Luther King – nicht nur das Schweigen der Waffen, sondern auch eine gerechte und inklusive Gesellschaft, in der die Würde jedes Einzelnen geachtet werde. „Soziale Sicherheit ist und bleibt der wichtigste Pfeiler gegen Hass und Gewalt“, sagte die VdK-Vorsitzende.

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier vom Städtischen Orchester. Prof. Dr. Marieluise Kliegel vertrat die katholischen Kirchengemeinden und sprach das Gebet und die Fürbitten im Zeichen von Liebe und Frieden.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Siegfried Heiss

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:  
Aus dem Gemeinderat**

Lesen Sie mehr über die Beschlüsse zum Doppelhaushalt und zum Klimamobilitätsplan.

**Seite 4:  
Vorfriede auf das Fest**

In der Unteren Breite ist bald Weihnachtsmarkt. Auch die Aktion Weihnachtstaler startet.

**Seite 5:  
Ausstellung in der Galerie**

Unter dem Titel „Versehrte Räume“ zeigt die Künstlerin Gabriele Nocker Arbeiten aus Ton, Metall und Beton.

**Seite 5:  
Geistliches Wort**

Pfarrer Horst Gamerdinger schreibt über das Licht, das leuchtet.



*OB Clemens Moll (vorne rechts), Vertreter u.a. von Kirche, Gemeinderat, Stadt und VdK sowie Bürger in stillem Gedenken vor den Kränzen am Kreuzberg.*

## NOTRUFTAFEL

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

### KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

### ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

### ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

### DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag  
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und  
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-  
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

### NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzdienst	112

### GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

### WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,  
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

### FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

## IMPRESSUM

**Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten**  
**Herausgeber:**

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

**Herstellung und Vertrieb:**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister  
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.  
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Katharina Härtel

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für  
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

**Redaktion:** Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,  
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

**Redaktionsleitung:** Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

**Redaktion/Koordination:**

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,  
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

**Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 24. BIS 30. NOVEMBER 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr  
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-  
den Tages.**

### Freitag

**Schussen-Apotheke**, Kirchstraße 12,  
88284 Wolpertswende, Tel.-Nr. 07502 / 94 280

**Rathaus-Apotheke**, Tettlinger Straße 355,  
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751 / 65 27 550

### Samstag

**Apotheke im real**, Franz-Beer-Straße 108,  
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 76 45 508

**Schwanen-Apotheke**, Saalplatz 5,  
88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503 / 91 304

### Sonntag

**St.-Gallus-Apotheke**, Bodnegger Straße 4,  
88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751 / 791 220

### Montag

**Marien-Apotheke**, Ravensburger Straße 5,  
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527 / 46 53

**Welfen-Apotheke**, Boschstraße 12,  
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 48 080

### Dienstag

**Zeppelin-Apotheke**, Gartenstraße 22-24,  
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 588

### Mittwoch

**Achtal-Apotheke**, Ravensburger Straße 6,  
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751 / 50 69 440

**Rathausplatz-Apotheke**, Hauptstraße 66,  
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525 / 60 150

### Donnerstag

**Aldorf-Apotheke**, Zeppelinstraße 5,  
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 43 799

**Schloss-Apotheke**, Hauptstraße 53,  
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525 / 923 120

### TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

**Samstag und Sonntag**

**Kleintierpraxis A. Kirsch 0751 / 95 884 400**

Telefonische Anmeldung erforderlich

## KONTAKT VERWALTUNG

### Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,  
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5  
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheitliche  
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-  
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

### AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und  
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshaus-  
es (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab  
8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt  
freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt  
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-  
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

**Bitte beachten Sie:** Für die Leistungen des Bür-  
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir  
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für  
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,  
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen  
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-  
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte  
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-  
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-  
min unter [www.stadt-weingarten.de/termine](http://www.stadt-weingarten.de/termine) oder  
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen  
Sachbearbeitung.

### Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis  
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis  
17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

## HINWEISE DER VERWALTUNG

### Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-  
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr  
im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-  
te [www.stadt-weingarten.de](http://www.stadt-weingarten.de). Die jeweiligen Wort-  
laute können auch nach telefonischer Anmeldung  
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden.

Unter anderem finden Sie folgende aktuelle Be-  
kanntmachungen auf der Homepage:

- Widerspruchsrechte Bundesmeldegesetz
- Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten: Er-  
öffnungsbilanz zum 1. Januar 2022, Beschluss  
vom 20. November 2023
- Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Abwas-  
serbeseitigung der Stadt Weingarten

## THEMEN DER WOCHE

GEMEINDERAT

# Stadt bringt Entwurf des ersten Doppelhaushalts ein

**Eine Premiere in der Geschichte Weingartens: Am vergangenen Montag legte Stadtkämmerer Florian Keller dem Gremium den Entwurf des ersten Doppelhaushalts für die Jahre 2024/25 vor. Das seitenstarke Zahlenwerk mit Rekordinvestitionen in Höhe von 70 Millionen Euro in den kommenden fünf Jahren, birgt Chancen und Risiken zugleich.**

Die guten Nachrichten zuerst: Die Stadt Weingarten liegt bei einer Steuerkraftsumme von 1.729 Euro pro Einwohner im landesweiten Vergleich im guten Mittelfeld. Auch konnte sich der städtische Haushalt dank erneut guter Gewerbesteuerprognosen für 2023 sowie bereits sichtbaren Sparerfolgen im Zuge der zurückliegenden Haushaltsverbesserungen um rund 10 Millionen Euro an liquiden Eigenmitteln gegenüber den Planungen im vergangenen Jahr verbessern. Mittel, die nun zusätzlich für die Finanzierung der anstehenden notwendigen Investitionsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Das umfangreiche Maßnahmenpaket, das im Sommer durch Rat und Verwaltung auf den Weg gebracht wurde,

soll den Ergebnishaushalt dauerhaft um rund zwei Millionen Euro entlasten. Es beinhaltet neben Steuererhöhungen bei der Grundsteuer A und B sowie Erhöhungen bei der Gewerbe- und Zweitwohnungssteuer auch ansehnliche Einsparpotentiale durch die geplante Neustrukturierung des Kultur- und Kongresszentrums sowie die angelegte Kooperation mit dem Land im Bereich Hallenbad. Auch die finanzielle Unterstützung der Gabriele und Heinrich-Grieshaber-Stiftung beim Freibad trägt zur Entlastung bei. Weiterhin erfreulich: die Baumaßnahme „Neubau Talschule samt Infrastruktur“ konnte vollständig im Doppelhaushalt 2024/25 dargestellt und somit finanziert werden. Eine beachtliche Leistung, im Hinblick

auf den derzeitigen Rekord-Kostenansatz von 31,7 Millionen Euro für eine Einzelmaßnahme!

Doch was trübt nun die positive Bilanz? Weil die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen werden, muss die Stadt vermehrt auf Kredite zurückgreifen. Die Verschuldung wird bis Ende des Jahre 2028 von derzeit knapp 10 Millionen Euro auf rund 22,2 Millionen Euro ansteigen. Steigende Zinsaufwendungen, Tilgungsleistungen und Abschreibungen, die den finanziellen Spielraum zunehmend einengen werden. Auch beunruhigt die Aussicht, dass dem Rekord-Investitionsvolumen von knapp 70 Millionen Euro in den kommenden fünf Jahren ein Zahlungsmittelüber-

schuss von nur knapp 6 Millionen Euro im Ergebnishaushalt gegenübersteht. Auch die weiterhin geringe Ertragskraft, weitere notwendige Investitionen sowie eine mögliche gesamtwirtschaftliche Abschwächung werden die Stadt in finanzieller Hinsicht in den kommenden Jahren enorm herausfordern. Eine ernsthafte Aufgabenkritik sei daher weiterhin unabdingbar.

**Die traditionelle Haushaltsplanberatung mit den Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen und anschließender Verabschiedung des Zahlenwerks, ist für die Sitzung am 11. Dezember 2023 vorgesehen.**

Text: Sabine Weisel

# Rat beschließt weitere Haushaltsverbesserungsmaßnahmen

**Weiterhin beschäftigen die Maßnahmen zur Haushaltsverbesserung die Rätinnen und Räte. Am vergangenen Montag wurde in der Sitzung des Gemeinderats die Anhebung der Parkgebühren, die Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung sowie die Abschaffung der Schulbuslinie Vorderer Ochsen mehrheitlich beschlossen.**

Die anstehenden Rekordinvestitionen in den Bereichen Bildung und Betreuung erfordern, dass sich die Stadt intensiv mit ihrer Ausgaben- und Einnahmensituation beschäftigt. Im Sommer gab der Rat daher grünes Licht für ein umfangreiches Paket an Spar- und Verbesserungsmaßnahmen und Prüfaufträgen, die zum Teil bereits durch die Verwaltung umgesetzt wurden bzw. nun

sukzessive im Gremium diskutiert und beschlossen werden. So auch am vergangenen Montag. Mehrheitlich verabschiedeten die Rätinnen und Räte die Anhebung der oberirdischen Parkgebühren von derzeit einem Euro auf künftig 1,20 Euro pro Stunde. Zudem stimmten die Rätinnen und Räte für die Erweiterung der kostenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung im Bereich

Gablerstraße (Abschnitt Promenade bis Gartenstraße). Von den Maßnahmen verspricht sich die Stadt Mehreinnahmen von circa 48.000 Euro im Jahr. Einstimmig fiel der Beschluss, die Schulbuslinie Vorderer Ochsen wegen der geringen Nutzerzahlen zum Ende des laufenden Schuljahres 2023/24 einzustellen. Die Linie wurde 1988 in Betrieb genommen, fällt allerdings unter

den Bereich der städtischen Freiwilligenleistungen, da die notwendige Mindestentfernung von drei Kilometern zum Schulstandort nach der Satzung zur Schülerbeförderung nicht gegeben ist. Von der Maßnahme verspricht sich die Stadt zukünftig eine Haushaltsverbesserung von jährlich knapp 50.000 Euro.

Text: Sabine Weisel

# Klimamobilitätsplan beschlossen

**Der Gemeinderat hat den Klimamobilitätsplan Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) mit großer Mehrheit zugestimmt. Das Konzept bildet die Grundlage für die nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätsplanung des GMS bis zum Jahr 2030.**

Der Gemeindeverband Mittleres Schussental ist im Jahr 2021 mit vier weiteren Modellregionen in Baden-Württemberg ausgewählt worden, einen sogenannten Klimamobilitätsplan zu erstellen. Im Frühjahr 2023 haben die GMS-Kommunen Weingarten, Ravensburg, Baienfurt, Baidt und Berg einen Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des Klimamobilitätsplanes gefasst. Mit diesem will der GMS die Mobilität in unserer Region zukunftsfähig und klimafreundlich gestalten.

Durch bestimmte Maßnahmen – etwa die Einrichtung des Radschnellwegs RS 9 von Friedrichshafen nach Baidt oder den Ausbau der Elektromobilität und

des ÖPNVs – kann der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Schussental bis zum Jahr 2030 um insgesamt rund 40 Prozent reduziert werden. Mit dem Nachweis, mindestens 40 Prozent CO<sub>2</sub> zu sparen, können die fünf GMS-Kommunen den sogenannten Klimabonus beanspruchen: Dabei würdigt das Land Baden-Württemberg besonders positive Beiträge zum Klimaschutz. Projekte können so mit bis zu 75 statt 50 Prozent der Kosten gefördert werden.

### Breite Bürgerbeteiligung

Bereits bei der Erarbeitung des Klimamobilitätsplans war die Öffentlichkeit intensiv beteiligt. Nach Online-Befra-

gungen und Workshops hatten die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Auslegung im Sommer die Gelegenheit, sich mit den Ideen für eine nachhaltige Region zu beschäftigen und eigene Anmerkungen einzureichen.

Nach der Präsentation des aus mehreren hundert Seiten bestehenden Plans im Gemeinderat am vergangenen Montag betonte Oberbürgermeister Moll, dass das komplexe Konzept als Fahrplan für die Verkehrswende diene. Die Rätinnen und Räte stimmten dem Plan mit 15 Ja-, sieben Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung zu. Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss noch keine Vorbelastung für

den kommenden Doppelhaushalt entsteht, die Umsetzung der Maßnahmen jedoch die Bereitstellung ausreichender Finanzmittel und Personalressourcen voraussetzt. Am 30. November soll die GMS-Verbandsversammlung den Klimamobilitätsplan final beschließen.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Schritten und Zielen finden Sie unter <https://gmschussental.de/klimamobilitaetsplan/>.

Text: Carolin Schattmann

## ANKÜNDIGUNG

# Adventsmarkt in der Unteren Breite

Tauchen Sie ein in die festliche Atmosphäre des Adventsmarktes am kommenden Freitag, den 1. Dezember, von 15 bis 20 Uhr am Ladenzentrum Untere Breite.

Besonders für die kleinen Besucher gibt es am Freitag die Möglichkeit, gemeinsam mit der THW-Jugend köstliches Stockbrot zu backen und sich auf den Besuch des Nikolaus zu freuen. So wird der Adventsmarkt zu einem wundervollen Start in die Adventszeit.

Freuen Sie sich auf eine liebevoll gestaltete Atmosphäre, in der sich engagierte Standbetreiber, ehrenamtliche Helfer und Kreative zusammengefunden haben, um Ihnen ausgewählte Handar-

beiten und kulinarische Köstlichkeiten zu präsentieren. Der Adventsmarkt im Stadtteil Untere Breite verspricht einzigartige Deko- und Geschenkideen sowie kulinarische Genüsse.

Der verlockende Duft von Glühwein, Punsch und frisch gebackenen Waffeln verzaubert die Sinne und steigert die Vorfreude auf die festliche Jahreszeit. Die Klänge der Bläsergruppe des Musikvereins Weingarten sowie die bezaubernden Stimmen der Kinderchöre der

örtlichen Kindergärten St. Elisabeth und Eduard-Mörke, die für Sie traditionelle Weihnachtsmusik spielen, sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Alle sind herzlich eingeladen, den Besuch auf dem Adventsmarkt zu einem gemütlichen Familienausflug zu machen. Genießen Sie den Beginn einer besinnlichen Adventszeit und entdecken Sie die Vielfalt einladend gestalteten Ständen.



Text: Elisa Fischer  
Bild: Stadtmarketing

## WEIHNACHTSTALER

# Adventszauber: Gewinne im Wert von 6.000 Euro

Die vorweihnachtliche Einkaufszeit in Weingarten wird in diesem Jahr wieder eine Attraktion! Ab dem 25. November belohnen 26 Geschäfte ihre Kundinnen und Kunden mit den begehrten Weihnachtstalern, die nicht nur festlichen Glanz, sondern auch die Chance auf Preise im Gesamtwert von 6.000 Euro versprechen. Hinter jedem der rund 35.000 grünen Taler verbirgt sich eine fünfstellige Nummer, die mit viel Glück zum Ticket für einen von insgesamt 73 attraktiven Gewinnen wird.

Von hochwertigen Sachpreisen über Gutscheine bis hin zu spannenden Freizeitaktivitäten – die Vielfalt der Preise macht den vorweihnachtlichen Einkaufsbummel in der Welfenstadt zu einem echten Highlight. Doch das ist noch nicht alles. Der Hauptgewinn lockt in Form eines Reisegutscheins im Wert von 1.500 Euro. Eine traumhafte Auszeit könnte also Ihr persönlicher Start in das neue Jahr werden.

Die Ziehungen der Gewinnnummern finden jeweils mittwochs in der Ad-

ventszeit statt. Gespannt dürfen die Teilnehmer auf die Veröffentlichung der Glückszahlen in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte blicken. Auch wenn das Glück bei den wöchentlichen Ziehungen nicht auf Ihrer Seite ist, besteht weiterhin die Hoffnung auf den Hauptgewinn. Am 3. Januar 2024 wird der Reisegutschein unter allen im Umlauf befindlichen Weihnachtstalern verlost.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich beim Bummeln und Einkaufen in Weingarten

die Chance auf viele attraktive Gewinne. Lassen Sie sich dabei von den weihnachtlich geschmückten Schaufenstern auf die bevorstehenden Festtage einstimmen.

Text: Elisa Fischer  
Bild: Stadtmarketing



## EINLADUNG

# Vernissage „Kinder malen Freiheit“ am 2. Dezember

Der interkulturelle Kalender des Weingartener Kulturvereins InKultuRa e.V. mit kreativen Werken junger Künstlerinnen und Künstler hat mittlerweile eine schöne Tradition in Weingarten. In diesem Jahr sollen die interkulturellen Kunstwerke durch eine begleitende Ausstellung noch mehr zur Geltung kommen. Die Vernissage findet am Samstag, dem 2. Dezember, ab 16 Uhr im Showroom Stacheder am Broner Platz 3 statt.



Unter dem Motto „Freiheit“ erscheint der neue Kalender für das Jahr 2024 der Weingartener Migrantenselbstorganisation InKultuRa e.V. in wenigen Tagen.

In diesem Jahr entstanden die

kreativen Kunstwerke unter professioneller Begleitung der Weingartener Künstlerin Annette Stacheder. In mehreren Kursen in den Vereinsräumlichkeiten und im Atelier Stacheder trafen sich über 30 hochmotivierte Kinder und Jugendliche. Die jungen Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster Herkunft nutzten die fachkundige Hilfe und schufen erstaunlich inspirierte und ausdrucksstarke Arbeiten, die in Kürze als Kalender erscheinen sollen.

Um dem Kalender noch mehr Sichtbarkeit zu verleihen, ist in diesem Jahr

erstmals eine Ausstellung der Bilder geplant. Die Vernissage findet am Samstag, dem 2. Dezember ab 16 Uhr im Showroom Stacheder am Broner Platz 3 in Weingarten statt.

Die Ausstellung „Kinder malen Freiheit“ kann bis 12. Dezember kostenfrei besucht werden. Der Kalender ist in Kürze über den Verein erhältlich. Das Projekt wird über Mittel des Bundesprogramms Demokratie leben! gefördert.

Text: Sabine Weisel  
Bild: Veranstalter

# Gabriele Nocker: Versehrte Räume

Die Ausstellung „Versehrte Räume“ fasst eine Gruppe keramischer Arbeiten von Gabriele Nocker zusammen, die im laufenden Jahr neu entstanden sind. Materialmengen aus Ton, Metall, Beton. Vernissage ist am Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr.



Schwarz gebrannter Ton trifft auf Metall. Auch dies durchs Feuer geformt, jedoch hart, widerstandsfähig und kaum verformbar. Das Metall schneidet, bohrt sich ein, durchdringt den Raumkörper

aus Ton, bricht ihn auf, verletzt die Hülle. Und es entstehen Symbiosen, nicht wieder lösbare Verbindungen und Verschmelzungen der beiden Formen zu einem neuen Körper, der sich mit seinen „Verletzungen“ im Raum behauptet. Die Arbeiten stehen auf einem Betonsockel – spröde, hart, verdichtet – der eine räumliche Ausdehnung markiert und begrenzt.

Die Arbeit Plaza geht aus von einem öffentlichen Raum für Menschen, Mittelpunkt von Gesellschaften. In diesem

Raum findet Leben statt, es zeigt sich das Gesicht einer Stadt, einer community. Die Betrachtenden werden in diese Plaza mit einbezogen, in ihre Offenheit von Zeit und Raum. Sie setzen sich ihrer Ungesicherheit und der stets neu verhandelten Bedeutung aus, das sie wie ein großes Tor anlockt und verängstigt. Spuren sind erkennbar, doch von welchen Ereignissen? Und was geschieht hier? Wer ist es, der hier eine Formation zu bilden und sich im Gleichschritt zu bewegen scheint? Wo-

hin führt dieser Gang, ist das Gehen freiwillig? Und in welcher Geschichte mag es sich abspielen? Die intendierte Uneindeutigkeit und Unschärfe – diese tiefe Fragwürdigkeit – kann zum kreativen Impuls für die Betrachtenden werden.

Die Ausstellung dauert von 3. Dezember bis 14. Januar 2024.

Text: Prof. Dr. Martin Oswald  
Bild: Privat

## KALENDER

# Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Von der Operette zur Sportlerehrung, vom Hochschulfest zum Bürger-Workshop: Was los ist in Weingarten, erfahren Sie im Online-Veranstaltungskalender der Stadt. Auch Ihr Verein oder Ihre Initiative ist eingeladen, die Übersicht mit Leben zu füllen.

Seit September präsentiert sich die städtische Website und damit der Veranstaltungskalender in neuer Optik: frisch, modern und übersichtlich.

Unter [www.stadt-weingarten.de/veranstaltungen](http://www.stadt-weingarten.de/veranstaltungen) finden Sie ausgewählte Höhepunkte aus verschiedenen Bereichen. Sämtliche Termine sind unter „Alle Veranstaltungen“ aufgelistet.

Ist Ihr Fest, Vortrag oder Konzert noch nicht dabei? Dann melden Sie uns die Daten. So einfach geht's:

1. Die Seite [www.stadt-weingarten.de/veranstaltungskalender](http://www.stadt-weingarten.de/veranstaltungskalender) aufrufen.
2. Unter den grauen Suchfenstern den roten Button „Veranstaltung eintragen“ anklicken.
3. Dann „Veranstaltung melden“ unter dem Link „Einen einzelnen Eintrag als Gast anlegen“. Sie müssen sich dafür nicht registrieren.
4. Das Formular ausfüllen, speichern – fertig.

Der Eintrag wird von der Redaktion freigeschaltet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir gewerbliche Veranstaltungen nicht veröffentlichen.



Text: Carolin Schattmann  
Screenshot: Stadt

## GEISTLICHES WORT

# Dein Licht kommt

„Mache Dich auf und werde licht, denn Dein Licht kommt. Und die Herrlichkeit des Herrn leuchtet über Dir.“ Jesaja 60,1



Ich mag das kleine Adventslied „Mache Dich auf und werde licht, denn Dein Licht kommt“. „Dein Licht kommt“, das gefällt mir. Licht ist hell und warm,

Licht gibt Orientierung und macht Dinge sichtbar. Licht strahlt und leuchtet. Licht gibt Hoffnung, ganz besonders in dunklen Zeiten.

Was aber heißt „werde licht“, licht klein geschrieben als Eigenschaft? Ich würde sagen: Werde selbst wie das Licht, übernahm seine Eigenschaften. Werde selbst innerlich hell und nach außen hin strahlend, klar und voller Hoffnung, für Dich und für andere.

Das ist eine schöne Aufgabe für die Adventszeit und darüber hinaus: Mache Dich auf, geh los, werde selbst wie das Licht, für Dich und andere.

Die Kraft dafür musst Du nicht nur aus Dir selbst mobilisieren. Du bekommst Unterstützung und Entlastung, die schon unterwegs ist zu Dir. „Dein Licht kommt.“ Das ist das Versprechen, das die Adventszeit ausmacht. Das Licht deines Lebens kommt. - Gibt es etwas, das wir dafür tun können? Mit ihm rechnen und aufmerksam sein, es nicht übersehen, wo es scheint, das wäre schon viel.

Jörg Zink gibt zusätzlich noch folgenden Rat: „Geh Deinen inneren Weg durch die Tage des Advents. Bewahre Dir, wenn es möglich ist, Zeit, in der

der Atem ruhig geht, in der nicht gehetzt und gerannt wird. Es soll ja etwas in Dir selbst geschehen. Richte Deine Gedanken und Erwartungen auf das, was sich lohnt.“

Eine gesegnete Adventszeit wünsche ich Ihnen.

Text und Bild: Horst Gamerdinger, Pfarrer in Weingarten

### Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 11.

# Weingartens Unternehmen kommen bei Wirtschaftsgespräch zusammen

Knapp 70 Unternehmerinnen und Unternehmer und wirtschaftsnahe Institutionen folgten am 14. November der Einladung zu den diesjährigen Weingartener Wirtschaftsgesprächen in die Räumlichkeiten der Firma Grieshaber Logistik GmbH. Das Event bot den Anwesenden nicht nur wertvolle Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken, sondern auch kurzweilige Fachimpulse zum Thema „Berufliche Weiterbildung“.

Nach einer langen corona-bedingten Pause fanden am 14. November erstmals wieder die Weingartener Wirtschaftsgespräche statt. Knapp 70 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der städtischen Einladung in die Räume des Logistik-Unternehmens Grieshaber. Geschäftsführer Gregor Schnell begrüßte die Anwesenden und animierte zu einer positiven Auslegung der derzeitigen, teils krisengebeutelten Situation: „Wenn es bergab geht, nimmt man in der Regel Geschwindigkeit auf. Diese ist vor dem Hintergrund der anstehenden Veränderungsprozesse dringend notwendig. Wir alle müssen raus aus unserer Komfortzone, damit wir den Anschluss an die internationale Wettbewerbsfähigkeit nicht ganz verlieren.“ So Schnell. Damit leitete er geschickt zum Motto des Abends über: „(Un-)Fit für die Zukunft? Wie Weiterbildung

Unternehmen und ihre Mitarbeitenden weiterbringt“.

Oberbürgermeister Clemens Moll schloss mit seiner Begrüßung an die Worte seines Vorredners an und verknüpfte den sich derzeit abzeichnenden branchenübergreifenden Fachkräftemangel mit der Anforderung des lebenslangen Lernens. „Nur mit ausreichend gebildeten und qualifizierten Personal können Unternehmen ihre wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit nicht nur am Standort Weingarten, sondern in Baden-Württemberg, in Deutschland, ja in Europa auch in Zukunft behaupten“, so Moll. Eine ständige Weiterbildung sei hierfür unerlässlich.

Stimmig schlossen auch die drei Impulsvorträge an die Grußworte an: Elena Drögemöller vom baden-württembergischen Hightech-Netzwerk bw-

con research gGmbH führte die Anwesenden in die wichtigsten Future-Skills ein und schilderte anschaulich ihre Erfahrungen mit dem Thema Weiterbildung in der Region Bodensee-Oberschwaben.

Dass Weiterbildung auch mit Kosten und einem gewissen Zeitaufwand verbunden ist, stellten Franz Schairer und Henry Schwedt vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg in ihrem Vortrag nicht in Frage. Allerdings präsentierten sie den Unternehmerinnen und Unternehmern eine Vielfalt an hilfreichen staatlichen Fördermöglichkeiten.

In einer Hochschulstadt wie Weingarten durften bei dem Thema natürlich auch die beiden Hochschulen nicht fehlen: Prof. Dr. Sebastian Mauser und Dr. Monica Bravo-Granström stellten die beiden Akademien für Wissenschaftliche

Weiterbildung in Weingarten vor und damit die vielfältigen Möglichkeiten für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden, neues Wissen und Future-Skills praxisorientiert zu erwerben um die Transformation auch zukünftig aktiv (mit-)gestalten zu können.

Bevor es an das Netzwerken bei Getränken und Häppchen ging, nutzte Oberbürgermeister Moll die Gelegenheit, dem ehemaligen Interimsgeschäftsführer der W.IN Stadtmarketing GmbH, Bernhard Schons, mit einer kleinen kulinarischen Aufmerksamkeit herzlich für seinen beispiellosen Einsatz für das Stadtmarketing zu danken.

Text: Sabine Weisel  
Bilder: Florian Bodenmüller



Wirtschaftsförderin Luisa Gaa und Oberbürgermeister Clemens Moll (links) zusammen mit den Referentinnen und Referenten des Abends.



Ein kleines Dankeschön für den beispiellosen Einsatz für das Weingartener Stadtmarketing: Oberbürgermeister Moll mit dem ehemaligen Interimsgeschäftsführer Bernhard Schons.



Die Wirtschaftsgespräche boten neben den Fachimpulsen auch die Gelegenheit...



... zum Netzwerken und unternehmerischen Austausch.

**HOCHSCHULSTADT**

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

## Konferenz zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Lindau

Die RWU veranstaltet mit dem Internationalen Think Tank „World Capital Instiut“ und der Inselhalle Lindau vom 28. bis 30. November eine internationale Konferenz in Lindau mit dem Titel „Wandel für das Klima - Städte und Regionen nachhaltig gestalten“.

An den Tagen werden in Workshops, Vorträgen und Paneldiskussionen die Gestaltung der sozial-ökologischen Veränderungen in Städten und Gemeinden, die Anforderungen für die zukünftige Bildung, die Rolle von Kunst und Kultur für den Wandel sowie der Beitrag der künstlichen Intelligenz reflek-

tiert. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Gemeinsam mit Bevölkerung, Wissenschaft und Wirtschaft sowie den Akteurinnen und Akteuren der Stadtentwicklung werden Wege zur Stadtentwicklung erkundet und internationale Erkenntnisse und Erfahrungen ausgetauscht.

Es können sowohl einzelne Programmpunkte als auch das gesamte Tagungsprogramm besucht werden. Vormittags finden deutschsprachige Workshops statt; die englischsprachigen Vorträge und Diskussionsrunden am Nachmittag werden mit deutschen Untertiteln bespielt.

Die kostenfreie Veranstaltung findet hybrid statt und kann sowohl vor Ort als auch online besucht werden. Eine Anmeldung wird erbeten unter: <https://kcws2023.eventbrite.de>

## KURZ BERICHTET

## Projekt CaBire mit Lehrpreis ausgezeichnet

Die Pädagogische Hochschule hat am 8. November zu ihrer Akademischen Jahresfeier eingeladen. Ein Höhepunkt war die Verleihung des Lehrpreises der Kreissparkasse Ravensburg an das wegweisende Projekt CaBire.

In der Corona-Zeit hatten sich Professor Dr. Robert Grassinger, Professorin Dr. Sarah Lukas und die Akademische Mitarbeiterin Dr. Christina Götz zusammengesetzt und überlegt, wie sie den Schülerinnen und Schülern, die durch Homeschooling besonders betroffen und in Gefahr waren, den Anschluss zu verlieren, helfen könnten. So entstand die Idee zum Projekt „Coronabedingte Bildungsabbrüche reduzieren“, kurz CaBire, indem speziell ausgebildete Studierende in die Schulen gegangen sind und sich dort um Schüler gekümmert haben, die zusätzliche Unterstützung benötigten.

Auch bot die Jahresfeier traditionell die Gelegenheit, die wichtigsten Entwicklungen im zurückliegenden akademischen Jahr Revue passieren zu lassen: Rektorin Prof. Dr. Karin Schweizer betonte die Fortschritte in der Lehre, darunter die Überarbeitung der Modulhandbücher und die Integration von zwei Medienpro-

jekten in den Studienplänen. Dank des neueröffneten CoLiLab konnte die Lehrerausbildung auf eine neue und landesweit einmalige Entwicklungsstufe gehoben werden. Die Eröffnung der Graduate School markierte einen Meilenstein in Forschung und Nachwuchsförderung. Ein weiterer Höhepunkt des Festabends war die Verleihung der Promotionsurkunden. Insgesamt hatten im zurückliegenden Jahr neun Doktorandinnen ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen.

Die Akademischen Mitarbeiterinnen Dr. Juliana Gras und Dr. Anja Heinrich-Dönges erhielten zudem Zertifikate für ihre hochschuldidaktische Weiterbildung. Die Akademische Jahresfeier endete mit einem Ausblick auf die kommenden Herausforderungen. Die Feier wurde musikalisch durch das Bläserensemble der PH Weingarten sowie von Einlagen von Musikstudierenden umrahmt und endete mit einem regen Austausch beim Sektempfang.



Ihre Promotion an der PH Weingarten erfolgreich abgeschlossen haben (von links): Dr. Juliana Gras, Dr. Andrea Kehrer, Dr. Sonja Seiderer, Dr. Simone Baumann. Die Promotionsurkunden überreichte Professor Dr.-Ing. Wolfgang Müller.

## Ingenieurinnen und Ingenieure der Zukunft ausgezeichnet

Die Fakultät Maschinenbau der RWU feierte am vergangenen Freitag ihre 62 Absolventinnen und Absolventen.

62 Absolventinnen und Absolventen der Fakultät Maschinenbau wurden am vergangenen Freitag mit einer Feierstunde für ihr absolviertes Bachelor- oder Masterstudium geehrt. Prorektor Professor Dr. Michael Pfeffer sowie Dekan Professor Dr. Thomas Glogowski beglückwünschten die „62 Problemlöserinnen und -löser der Zukunft“. Auch wurden besondere Leistungen und herausragende Abschlussarbeiten mit Preisen belohnt:

Andreas Hagel, Absolvent im Masterstudiengang Produktentwicklung im Maschinenbau, bekam für seine Masterthesis den Preis des Steinbeis-Transferzentrums. Er entwickelte darin eine innovative Prüfsystematik zur Bewertung von Leichtmetallkomponenten.

Den Preis des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) erhielt Jan Ahrens, Absolvent im Bachelorstudiengang Fahrzeugtechnik. Für seine Abschlussarbeit baute er ein detailgetreues Modell des aktuellen Rennwagens der Hochschulgruppe Formula Student nach. Mit diesem Modell führte Jan Ahrens diverse Messungen im Windkanal durch. Aus den Ergebnissen ließen sich Schlussfolgerungen auf das Originalfahrzeug ableiten, wodurch dieses optimiert werden konnte. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Banana-Crew-Kombo.

Bilder: Arne Geertz, Lisann Gauß



Jan Ahrens wurde mit dem Preis des VDI, vertreten durch Dr. Thomas Oberländer, und Andreas Hagel mit dem Preis des Steinbeis Transferzentrums, übergeben durch Prof. Dr. Ralf Stetter, ausgezeichnet (v.l.n.r.).

# AUS RAT UND VERWALTUNG

ORANGE THE WORLD

## Weingarten zeigt Flagge

**Die Kampagne zur Beendigung der Gewalt an Frauen startet am 25. November anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen. Das Rathaus wird orange angestrahlt.**

Gewalt an Frauen beenden. Sensibilisieren. Helfen: Eine Initiative vereinter Kräfte aus dem Landkreis Ravensburg beteiligt sich auch dieses Jahr an der weltweiten UN-Kampagne „Orange the World“. Vom 25. November bis 10. Dezember werden Plakate, Fahnen und Banner den Landkreis orange fär-

ben und ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und für ein respektvolles Miteinander setzen. In Weingarten werden bis 10. Dezember vor dem Rathaus und dem Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben orangefarbene Flaggen wehen, außerdem wird das Rathaus in der Signalfarbe angestrahlt.

Jede vierte Frau erlebt geschlechtsspezifische Gewalt, unabhängig von ihrem gesellschaftlichen oder kulturellen Hintergrund. Es ist eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen in unserem Land. Erste Ansprechpartnerin bei Gewalt gegen Frauen ist die Beratungs- und Interventionsstelle in Ravensburg

und Wangen, jedes Jahr suchen etwa 300 Frauen mit ihren Kindern in den Beratungsstellen und im Frauen- und Kinderschutzhaus Hilfe.

Ein Herzstück der kreisweiten Kampagne ist die Webseite [www.orangedays-lkrv.de](http://www.orangedays-lkrv.de), auf der die einzelnen Aktionen, Schulprojekte und Veranstaltungen in Städten und Gemeinden aufgeführt sind. Sie wird gefördert vom Bundesprogramm Demokratie leben!

Text: Tina Frick / Redaktion

GEMEINDERAT

## Sitzung des Gemeinderates

**Am Montag, den 20. November 2023, hat ab 15 Uhr im Amtshaus, 1. Obergeschoss, Kirchstraße 2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Gemeinderates stattgefunden.**

**Einbringung Entwurf Doppelhaushaltsplan 2024/2025 inklusive der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Stadtwerke Weingarten“ und „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ für die Jahre 2024/2025**  
Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den Entwurf des Doppelhaushaltsplan 2024/2025 informiert.

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025**

Der Gemeinderat hat den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 beschlossen.

**Beschlussfassung über die Gebührenerkalkulation 2024**

Der Gemeinderat hat die Gebührenerkalkulation 2024 beschlossen.

**Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Weingarten vom 18.11.2016 zum 01.01.2024**

Der Gemeinderat hat die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Weingarten vom 18.11.2016 zum 01.01.2024 beschlossen.

**Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten“ – Neufassung**

Der Gemeinderat hat die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasser-

beseitigung der Stadt Weingarten“ beschlossen.

**Feststellung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten“ zum 01.01.2022**

Der Gemeinderat hat die Feststellung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten“ zum 01.01.2022 beschlossen.

**Abwasserzweckverband Mariatal - Vorberatung der Verbandssitzung am 23.11.2023**

Der Gemeinderat hat die Vorberatung der Verbandssitzung des Abwasserzweckverbandes Mariatal am 23.11.2023 beschlossen.

**Gemeindeverband Mittleres Schussental - Information für die Versammlungsversammlung am 30.11.2023**

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über die Versammlungsversammlung des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental am 30.11.2023 informiert.

**Klimamobilitätsplan Gemeindeverband Mittleres Schussental: Beschlussfassung und Weisungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat die Beschlussfassung und den Weisungsbeschluss des Klimamobilitätsplanes beschlossen.

**Informationen zum Neubauvorhaben Adolf-Gröber-Haus (Burachstraße)**

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über das Neubauvorhaben Adolf-Gröber-Haus in der Burachstraße informiert.

**Neubau Talschule - Baubeschluss Vergabepaket 1**

Der Gemeinderat hat das Vergabepaket 1 des Baubeschlusses für den Neubau der Talschule beschlossen.

**Haushaltsverbesserung: Schulbuslinie Vorderer Ochsen**

Der Gemeinderat hat den Wegfall der Schulbuslinie „Vorderer Ochsen“ beschlossen.

**Haushaltsverbesserung: Änderung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken und Erweiterung kostenpflichtige Parkraumbewirtschaftung**

Der Gemeinderat hat die Änderung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken und Erweiterung kostenpflichtiger Parkraumbewirtschaftung beschlossen.

**Zuschüsse für die Großtagespflegestellen**

Der Gemeinderat hat die Zuschüsse für die Großtagespflegestellen beschlossen.

**Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2023 der Weingarten. IN Stadtmarketing GmbH**

Der Gemeinderat hat die Bestellung des

Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2023 der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH beschlossen.

**Weisungsbeschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2022 - Energieagentur Ravensburg gGmbH**

Der Gemeinderat hat den Weisungsbeschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2022 - Energieagentur Ravensburg gGmbH beschlossen.

**Weisungsbeschluss - Feststellung des Wirtschaftsplans 2024 der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH**

Der Gemeinderat hat den Weisungsbeschluss - Feststellung des Wirtschaftsplans 2024 der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH beschlossen.

**Anpassung des Zuschusses der Stadt Weingarten für die Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH ab 2024**

Der Gemeinderat hat die Anpassung des Zuschusses der Stadt Weingarten für die Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH ab 2024 beschlossen.

**Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen beziehungsweise Sponsoringleistungen - Annahme beziehungsweise Vermittlung durch die Stadt Weingarten**

Der Gemeinderat hat die Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen, Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten beschlossen.

Text: Manuel Romer



# Wider besseres Wissen!?

Das sind schon zwei seltsame Beiträge der Fraktionen im letzten WiB, die ausnahmsweise einer kleinen Klarstellung bedürfen.

Der CDU „mangelt es ... an Ideen“ zum Sparen, so ihre Kritik. Ihr Beitrag: Die städtischen Brunnen abzuschalten. Der Vorschlag wurde auch diskutiert, aber fast einstimmig abgelehnt. Im Klartext: Auch die meisten Mitglieder der CDU haben gegen diesen Vorschlag aus ihren eigenen Reihen gestimmt. Alles in Ordnung, aber sich dann im Nachhinein als Spar-Fraktion darzustellen und so zu tun, als ob die anderen die bösen Geldverschwender seien, stimmt nachdenklich. Man darf aber froh sein, dass so vielen Fraktionsmitgliedern die Bedeutung der Brunnen für ein bekömmliches Stadtklima in Zeiten von Hitzeperioden und zubetonierten Plätzen bewusst ist.

Dass „fast alle Wohnbau-Entwicklungen ... eingestellt“ seien, muss Insider-Wissen der Freien Wähler sein. Wie man den öffentlichen Unterlagen der Gemeinderatssitzungen entnehmen kann, sind die angesprochenen Areale Dauerthemen der Sitzungen. Im 14-Nothelfer-Areal wird wahrscheinlich zwangsläufig mehr Wohnraum entstehen als geplant, weil die medizinische Versorgung leider nicht realisiert werden kann. Das „Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“, eine Kita, die vom Investor selbst angeboten wurde, ökologische Maßnahmen zur Verbesserung von Klima und Lebensqualität - ein „nice to have“, also überflüssig?

Kein Investor hat sich bisher darüber beschwert, im Gegenteil, auch für sie werden es nach eigenen Aussagen Vorzeigeprojekte sein, die sie gerne mittragen und mitgestalten. Dass die „verantwortlichen Parteien und Bauämter“ von ihren ach so abstrusen Ideen und Vorstellungen abrücken würden, ist vielleicht ein Wunschgedanke, entspricht aber nicht der Realität. Wir stehen zu den vereinbarten Konzepten, bei denen aus ökologischer und finanzieller Sicht ohnehin schon viele Abstriche gemacht wurden, die aber trotzdem noch zukunftsweisende Projekte sind für eine lebenswerte Stadt. Es geht nicht darum, das Weltklima

zu retten, sondern die Folgen des Klimawandels für unsere Mitbürger\*innen erträglicher zu gestalten. Wir haben von den Freien Wählern übrigens noch nichts gehört zu unserem Vorschlag einer Zweckentfremdungssatzung. Da könnten Sie Ihr Interesse an der schnellen Schaffung neuen Wohnraumes deutlich machen. Fazit: Auch in (Vor-)Wahlkampfzeiten sollte man nicht zu sehr von der Wahrheit abweichen.

Text: Alexander Jürgens für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

# Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS)

Welche Beschlüsse werden da gefasst? Und wie?

Das Gremium kann als Exekutivkomitee der Bürgermeister Ravensburgs, Weingartens, Bergs, Baienfurts und Baidts angesehen werden mit Beisitzern aus den Gemeinderäten, die sich aber nur nachträglich zu schon beschlossenen Punkten äußern dürfen.

In der letzten Sitzung wurde der „Klimamobilitätsplan“ beschlossen. Er besteht aus über 600 Seiten mehr oder we-

niger sinnvoller Maßnahmen mit teils realitätsfernen Annahmen. Unter anderem Bussonderstreifen auf der alten B30 und dem oft diskutierten Radbreitweg RS9. Wenn beides umgesetzt würde, bliebe gar keine Pkw-Spur mehr. Gekostet hat den Steuerzahler im Land allein die Erstellung des Konzept-Papiers 400.000 Euro. Um an Landesförderungen von 10 bis 75 Prozent für einzelne Maßnahmen zu kommen, wird so

ein Konzept vom Ministerium verlangt. Die geplante Umsetzung bis 2030 würde – Originalton Baubürgermeister von Ravensburg – „sehr sehr sehr viel Geld“ kosten. Ob da 200 Millionen reichen? Wahrscheinlich nicht, und da alles unter Finanzierungsvorbehalt der Einzelmaßnahmen steht, und in absehbarer Zeit, ohne massive Steuererhöhungen, kein Geld dafür vorhanden ist, bleibt es eine Liste frommer Wünsche. Uns

wäre es lieber gewesen, die Konzeptkosten direkt in wichtige Radwegverbesserungen zu investieren. Aber wie Weingarten dazu abstimmt, spielt im GMS keine Rolle, da Ravensburg mit 50 Prozent der Stimmen immer die finale Entscheidung trifft.

Text: Maximilian Habisreutinger für die FWW

# Alle Jahre wieder....

Es gibt vieles, was im Alltag einer Kommune regelmäßig oder zumindest jährlich zu erledigen ist. Bei manchen Themen scheint es aber fraglich, warum diese jährlich entschieden werden müssen.

Genau in die Richtung geht die Frage: Warum gelten jedes Jahr neue Abwassergebühren? Jüngst wurde wieder kalkuliert und das Ergebnis zeigt, die Gebühren für Schmutzwasser steigen um 0,16 Euro und die für Niederschlagswasser um 0,06 Euro. Damit kostet der Kubikmeter Schmutzwasser 1,59 Euro und der Quadratmeter versiegelte Fläche beim Niederschlagswasser 0,60 Euro. Die Gründe sind vielfältig und scheinen einleuchtend: Die Personalkosten sind gestiegen, Umlagen ändern

sich, es stehen Investitionen an und das Zinsniveau verteuert sich. Die Abwasserbeseitigung wird kostendeckend durchgeführt, und deshalb wird jährlich kalkuliert. Sobald also ein Wirtschaftsjahr abgeschlossen ist, wird ermittelt, ob eine Kostenüber- oder -unterdeckung erreicht wurde, und diese wird dann in der nächsten Kalkulation einbezogen. Sicher bringt diese Vorgehensweise einen gewissen Aufwand mit sich, aber dadurch sind die Gebühren auf Dauer fair kalkuliert.

Sicher sind Gebührensteigerungen eigentlich kein Grund zur Freude, aber wenn diese zu einem erheblichen Teil durch Investitionen entstehen, wirkt es vertretbar. Für uns als CDU-Fraktion ist klar, dass die anstehenden Investitionen getätigt werden müssen. Es liegt im Interesse aller, dass das Kanalnetz gut unterhalten und für die Zukunft technisch gut ausgerüstet wird. Schließlich ist es am teuersten, einen Sanierungsstau entstehen zu lassen, der dann oft mit noch

viel größerem Aufwand erst behoben werden kann. Schön ist, dass es eben auch solche Beispiele gibt: Themen, die gut betreut sind, mit anständiger Planung und Sachverstand stetig bearbeitet werden und deren Ergebnisse sich im regionalen Vergleich gut sehen lassen können.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

## BAUSTELLEN DER WOCHE

**Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.**

### **Straße: Winzerweg 8**

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot

Anlass: Hausanschluss Telekom  
Zeitraum: bis 24. November 2023

### **Straße: Daimlerstraße 24**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges  
Anlass: Kabelstörung Telekom  
Zeitraum: bis 24. November 2023

### **Straße: St.-Longinus-Straße 4**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot  
Anlass: Gerüststellung  
Zeitraum: bis 30. November 2023

### **Sperrstrecke: Bushaltestelle Post beidseitig**

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung  
Anlass: Installation von DFI Anzeigern als Fahrgastinformation  
Zeitraum: bis 30. November 2023

**Sperrstrecke: Spitalstraße / Franz-Beer-Straße / St.-Konrad-Straße / Schulstraße / Brucknerstraße / Nachweide Nord / Kurze Straße / Riedstraße / Hähnlehofstraße / Wolfegger Straße / Lessingstraße / Wildeneggstraße**

Maßnahme: Halbseitige Sperrung  
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise  
Zeitraum: bis 30. November 2023

### **Straße: Reutebühlstraße / Kanalstraße**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung  
Anlass: TWS GmbH Netzausbau  
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

### **Straße: Stefan-Rahl-Straße / Herknerstraße / Friedrich-Seifriz-Straße / Brechenmacher Straße / Daimlerstraße / Weltestraße**

Maßnahme: Halteverbot / Fahrbahnsperrung / Gehwegsperrung  
Anlass: TWS Netzausbau  
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

### **Straße: Haldenweg 35**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

### **Sperrstrecke: Karlstraße 28-30**

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung  
Anlass: Baggerarbeiten / Rohrleitungsbau / Blitzableiter ertüchtigen  
Zeitraum: bis 12. Dezember 2023

### **Straße: Gablerstraße 7**

Maßnahme: Halbeverbot  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 15. Dezember 2023

### **Straße: Bauernjörgstraße 14**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung  
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH  
Zeitraum: bis 20. Dezember 2023

### **Straße: Kirchstraße 2**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Kellerabdichtungsarbeiten  
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

### **Straße: Pflugstraße 30**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung  
Anlass: Dachsanierung mit Kranstellung auf Privatgrund  
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

### **Straße: Franz-Beer-Straße 98**

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot  
Anlass: Errichten der neuen Parkplatz- und Fahrbahnabgrenzungen  
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

### **Straße: Friedhofstraße 23-25**

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Sanierung  
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

### **Straße: Scherzachstraße 49-19**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung  
Anlass: Hochwasserschutz an der Scherzach  
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

### **Straße: Friedhofstraße 15**

Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof  
Anlass: Baugerüst sowie Baukran  
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

### **Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1  
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

## STEUERN UND ABGABEN

# Kostenlose Gartenabfallentsorgung beim Entsorgungszentrum

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße in Weingarten ist seit Samstag, den 18. November, geschlossen. Kostenlose Entsorgungsmöglichkeit besteht beim Entsorgungszentrum Gutenfurt.

Ihre Gartenabfälle können Sie beim Entsorgungszentrum in Gutenfurt (Ravensburg-Eschach) das ganze Jahr kostenlos entsorgen. Des Weiteren können Sie bei der Firma Bausch in Ravensburg Ihren Grünmüll kostenpflichtig entsorgen lassen. Die gewerblichen Grünmüllabfälle sind bei allen Entsorgungsmöglichkeiten kostenpflichtig.

Die Annahmestelle in Weingarten öffnet voraussichtlich im März 2024 wieder ihre Pforten. Der genaue Termin wird im Amtsblatt und auf der städtischen Homepage unter [www.stadt-weingarten.de/abfall](http://www.stadt-weingarten.de/abfall) bekannt gegeben.

Text: Stefan Vowinkel

## JUGENDGEMEINDERAT

# Neuerlicher Spendenaufruf für das Projekt „Kick-Käfig“

Die Stadt sucht neuerlich nach großzügigen Spenderinnen und Spendern für das Projekt „Kick-Käfig“. Trotz der beachtlichen Spendensumme von über 100.000 Euro fehlen nach Sichtung der Ausschreibungsergebnisse noch immer 20.000 Euro zur Realisierung.

In den vergangenen Wochen rückte die Realisierung des Projekts „Kick-Käfig“ dank zahlreicher Spenden in greifbare Nähe. Über 100.000 Euro konnten der Jugendgemeinderat und die Stadtverwaltung an Spenden akquirieren, 50.000 Euro trägt die Stadt mit ihren eigenen Mitteln zur Realisierung bei. Mittlerweile sind die Ausschreibungsergebnisse eingegangen: Leider liegen alle Angebote über der Summe aus Spendenbetrag und städtischen Mitteln. Nur 20.000 Euro trennen das Projekt

noch von seiner Realisierung. Die Stadt sucht daher erneut händeringend nach Spenderinnen und Spendern, die das Projekt auf der Ziellinie finanziell unterstützen möchten.

Einzelspenden sind unter dem Betreff „Spende Kick-Käfig“ an das Konto der Stadtverwaltung Weingarten zu entrichten:  
VR Bank Ravensburg-Weingarten eG  
IBAN: DE85 6506 2577 0800 2380 01  
BIC: GENODES1RRV

Ab einer Spende von 500 Euro besteht die Möglichkeit, einen Eintrag samt Logoplatzierung auf der Spendentafel zu erhalten. Auf Wunsch wird auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Geldspender werden hierfür gebeten, auf der Überweisung ihre Adresse anzugeben. Für Unternehmen oder private Großspender gibt es die Möglichkeit der Bandenwerbung (beispielweise ein Meter Bande für 2.000 Euro während der gesamten Standzeit). Bei Interesse geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gerne telefonisch unter der Nummer 0751 / 405-234 beziehungsweise 0751 / 405-112 oder via E-Mail an [gremien@stadt-weingarten.de](mailto:gremien@stadt-weingarten.de) Auskunft. Die Stadt bedankt sich bei allen bisherigen sowie zukünftigen Unterstützern.

Text: Sabine Weisel  
Bild: [www.minispielfeld.de](http://www.minispielfeld.de)



## KIRCHE IM BLICK

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

#### GOTTESDIENSTORDNUNG



**Samstag, 25. November, Sel. Elisabeth von Reute (Gute Beth)**

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier  
8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
15 Uhr Basilika: Trauung von Sascha und Tamara Brändle, geb. Stieger, Taufe von Hektor Brändle  
18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse  
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

**Sonntag, 26. November, Christkönigs-sonntag / Fest Hl. Konrad (900 Jahre Heiligsprechung)**

9 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Basilika: Festgottesdienst. Der Basilikachor singt die Missa G-Dur für Chor und Orgel von Max Filke  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit spanischen Elementen

**Dienstag, 28. November**

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung.  
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

**Mittwoch, 29. November**

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

**Donnerstag, 30. November, Hl. Andreas**

7.25 Uhr Basilika: Schülergottesdienst für Grundschüler (Marienkapelle)  
7.25 Uhr St. Maria: Schülergottesdienst für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist.

**Freitag, 1. Dezember, Hl. Charles de Foucauld**

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

**Samstag, 2. Dezember, Hl. Luzius**

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier  
8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

16 Uhr Adolf-Gröber-Heim: Eucharistiefeier  
18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse  
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

**Schweigemeditation**

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

**Rosenkranz:**

Basilika: freitags 18 Uhr  
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr  
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr  
Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

**Beerdigungsdienst:**

vom 28.11. – 01.12.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 561 913-13  
vom 05.12. – 08.12.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95 126 904

#### MESSINTENTIONEN

**Basilika:**

Dienstag, 28.11.: Jahrtag für: Elisabeth Reimann mit verstorbenen Angehörigen.  
Freitag, 01.12.: Gedenken: Anton Ruff mit verstorbenen Angehörigen, Anna Rief.

**St. Maria:**

Samstag, 25.11.: Gedenken für: Peter und Konrad Schoepe; Herbert Reuther; Kata Milkovic; Ernst Müller und verstorbene Anghörige; Paul Rebholz und verstorbene Angehörige  
Dienstag, 28.11.: Gedenken für: Ilija und Ivo Bakovic und verstorbene Angehörige  
Freitag, 01.12.: Gedenken für: Simica Puseljic; Manfred Reischmann.  
Samstag, 02.12.: Gedenken für: Reinhold Lemp; Rita Biehler; Johann und Monika Berner.

#### SEELSORGEEINHEIT

## Konrad der Heilige

Kindergarten St. Konrad, Bildungszentrum St. Konrad, St-Konrad-Straße, die Figur von St. Konrad am Amtshaus. Der Welfe Konrad ist eng mit Weingarten verbunden. Der Martinsberg war um das Jahr 900 sein Geburtsort, seine Eltern hießen Heinrich und Hatta. Erst 150 Jahre später errichteten die Wel-

fen dann auf dem Martinsberg anstelle des Stammsitzes ihr Hauskloster, wo sie sich auch bestattet wissen wollten. Konrad schlug die geistliche Laufbahn ein und wurde – als einziger der Welfen – Bischof und zwar ab 934 seiner Heimatdiözese Konstanz, der größten im damaligen Deutschland. Als einer

der prägendsten Oberhirten von Konstanz wirkte er über 40 Jahre hinweg und starb am 26. November 975. Konrad gilt zudem als einziger der Welfen und als einziger aus seinem Geburtsort Weingarten, der von einem Papst heilig gesprochen wurde: Im Jahr 1123. In Konstanz wurde dieses Ereignis

dann an seinem Gedenktag, dem 26. November 1123 festlich begangen. Da sein Gedenktag in diesem Jahr nicht nur auf einen Sonntag fällt, sondern sich zudem seine Heiligsprechung heuer zum 900. Mal jährt, ist dies Anlass genug, sein Fest in diesem Jahr besonders in der Liturgie zu feiern – vor-

allem dort, wo seine Wiege stand und seine Eltern begraben liegen: auf dem Martinsberg, in der Basilika.  
Dekan Ekkehard Schmid



Hl. Konrad (Altar am Hochaltar der Basilika),

Bild: Gemeinde

## Nikolausbesuche



Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingfamilie Weingarten wieder den Besuch des Bischofs Nikolaus und seinem Begleiter Knecht Ruprecht in den Familien an! Am Abend des 5. Dezembers, am Vorabend des Nikolausfestes, kommt ein Paar, in der Gestalt des Hl. Bischof Nikolaus und des Knechts Ruprecht in die Familien. Der Bischof Nikolaus unterhält sich mit den Kindern und der Knecht Ruprecht beschert im Anschluss daran die Kinder und freut sich, wenn diese ein Lied oder Gedicht passend zum Nikolausabend zum Besten geben können. Die Kolpingfamilie bietet diese Besuche ehrenamtlich an und freut sich über eine Spende, die wie jedes Jahr einem sozialen Projekt, sei es in der Mission, oder vor Ort, zugeführt wird. Anmeldungen für den Nikolausbesuch bitte bis spätestens zum 30. November in den jeweiligen katholischen Kindergärten oder den Pfarrämtern Hl. Geist, Tel.: 0751 / 56 19 130, St. Maria, Tel.: 0751 / 56 17 740, St. Martin, Tel.: 0751 / 561 270.

## Krankenkommunion vor Weihnachten

Gerne besuchen wir Sie zu Hause, wenn Sie die Krankenkommunion vor Weihnachten empfangen möchten. Bitte rufen Sie bei Bedarf im jeweiligen Pfarrbüro an.

## Chorsänger gesucht für Abendmesse beim Narrentreffen

Am Samstag, den 20. Januar, feiern wir um 18 Uhr die Abendmesse zum großen Narrentreffen in der Basilika. Für die musikalische Gestaltung brauchen wir einen närrischen Sponti-Chor. Von den untenstehenden Probestritten sollten Ihr mindestens drei wahrnehmen können.

### Probentermine:

Mittwoch, 29. November; Mittwoch, 13. Dezember; Donnerstag, 28. Dezember; jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist, und am Samstag, 13. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr in den Kirchennahen Räumen.

Dazu kommt noch die verbindliche Hauptprobe in der Basilika am Donnerstag, den 18. Januar, ab 18 Uhr.

Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch bitte bis 26. November per Mail bei Yvonne Rauch (yvonne@rauchs.de) oder Miriam Schwab (miri.schwab@gmx.de).



Bild: Pfarramt

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

## Verkauf von Adventskränzen am 2. Dezember

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr auf dem Wochenmarkt in der Unteren Breite Adventskränze, Adventsgestecke, Adventsartikel und Selbstgemachtes zum Verkauf angeboten.

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an die Projekte „en contacto“ und „Ma(h)lZeit“.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

## Besinnliche Stunde zum Advent mit Musik und Texten

Am Sonntag, den 3. Dezember, um 17 Uhr findet in der Heilig-Geist-Kirche in Weingarten wieder die „Besinnliche Stunde zum Advent“ statt. Es spielen das Querflötentrio „Tibia“ mit Petra Klotz, Claudia Schmid und Sarah Berner sowie das Alphontrio Weingarten mit Hansjörg Klotz, Gerhard Sauter und Daniel Fricker.

Ute und Harald Wanner tragen zwischen den Musikstücken kurze adventliche Texte vor. Die Besinnliche Stunde stimmt mit ihrer sehr ruhigen Atmosphäre auf den Advent ein.

Wie immer spielen alle Mitwirkenden ohne jegliche Gage. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

In diesem Jahr gehen alle Spenden an die Stiftung Valentina.

Text: Hansjörg Klotz

Bild: Fabian Klotz



## Aus unserer Seelsorgeeinheit sind verstorben

Eugen Feiner, 93 Jahre; Konrad Schoepe, 91 Jahre; Peter Schoepe, 61 Jahre; Karla Wieser, 89 Jahre; Gertrud Striebel, 97 Jahre; Reinhold Lemp, 88 Jahre; Herbert Reuther, 83 Jahre; Hildegard Pesch, 86 Jahre; Engelbert Ruff, 59 Jahre; Emil Betz, 89 Jahre; Fritz Jautz, 92 Jahre; Gertrud Schaich, 99 Jahre; Hannelore Jungitsch, 93 Jahre. Sie mögen leben in Gottes Frieden.



Bild: A. Otten

## Gemeinsam unterwegs – „Sternenzauber“

Gemeinsam unterwegs auf Weihnachten zu: Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Bastelabend am Mittwoch, den 6. Dezember, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Bei Punsch und Knabberien wollen wir verschiedene Sterne basteln. Bitte eine Schere mitbringen. Es freuen sich Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Elena Jundt, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.



Bild: S. Brunnbauer

## Wer macht bei Krippenfeier in St. Maria mit?

Auch in diesem Jahr bereiten wir für die Krippenfeier an Heilig Abend wieder ein Krippenspiel vor und dazu brauchen wir Dich! Du bist mindestens fünf Jahre alt und hast Lust, gemeinsam mit uns die Geschichte von Jesu Geburt zu spielen und an Heilig Abend aufzuführen? Dann komm am Dienstag, den 28. November, um 16.30 Uhr ins Gemeindehaus. Die Proben finden immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt und die Hauptprobe am Freitag, 22. Dezember. Wir freuen uns auf Dich! Das Krippenspiel-Team St. Maria: Rebecca Rentmeister, Edith Schwarz und Vera Holzner

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

### Sternsingeraktion 2024



Die Sternsingeraktion 2024 naht mit großen Schritten. Wer hat wieder Lust und Freude mitzumachen? Dann kommt einfach zu unserem ersten Treffen, am Freitag, den 24. November, von 16 bis ca. 18 Uhr in die Kirchennahen Räume. Dort gibt es zum Auftakt den Film zur diesjährigen Aktion. Neben einer kurzen Singprobe werden die Gewänder anprobiert und die Gruppen eingeteilt. Mit dem Häuserbesuch beginnen wir dieses Jahr nach der Aussendungsfeier der Sternsinger am 2. Ja-

nuar 2024 um 14.30 Uhr in St. Maria (zusammen mit den Sternsingergruppen von St. Martin und Hl. Geist). Die weiteren Häuserbesuche werden am 3. und 4. Januar jeweils von 13.30 bis 17 Uhr stattfinden. Das Vorbereitungsteam freut sich über eine zahlreiche Teilnahme. Bei Fragen meldet euch bitte bei: Frau Annette Straßer, Tel.: 0751 / 97 78 253, Frau Renate Vöhringer, Tel.: 0751 / 552 211 oder beim Pfarrbüro, Tel.: 0751 / 561 270.

Bild: Gemeinde

### Wer ist dabei?

Mitwirkende beim Krippenspiel und für Projektchor an Hl. Abend gesucht.



Du hast Lust, im Projektchor zu singen oder im Krippenspiel vor der Basilika als Darsteller mitzuspielen? Du bist in der dritten Klasse oder älter und hast Freude am Singen oder Theaterspielen?

Dann komm am Freitag, den 1. Dezember, um 15.30 Uhr in die Kirchennahen Räume. Dort lernen wir uns kennen und besprechen alle weiteren Fragen. Vorweg: Die Proben werden immer freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr stattfinden. Wir freuen uns auf Euch, Claudia, Karo und Christine

Bild: Gemeinde

### „Gottes Liebe ist wie die Sonne“

Zeitgleich zum gut besuchten Kindergottesdienst zum Fest der Hl. Elisabeth haben wir mit unseren kleinsten Gemeindemitgliedern unseren Krabbelgottesdienst gefeiert. Nachdem wir singend jedes Kind in unserer Runde begrüßt haben, erspürten wir zusammen die Kraft der Sonne und ihre Wirkung in unserem Leben. Passend dazu hörten die Kinder eine Geschichte von Jesus. Dieser sagte: „Ich bin auch wie eine Sonne.“ Um zu verdeutlichen, wie die Liebe Gottes unser Leben erhellt, und zu jedem einzelnen Kind ausstrahlt, legten wir eine große Sonne mit vielen Sonnenstrah-

len in unsere Mitte. Am Ende durfte jedes Kind eine selbstgebastelte Sonne aus Wäscheklammern mit nach Hause nehmen und zusammen mit den „großen“ Gemeindemitgliedern hatten wir einen schönen Ausklang beim Kirchencafé.

Text: Ilona Ewald  
Bild: Sonja Heim



## WEITERE INFORMATIONEN

## KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13  
 Mail: [ekkehard.schmid@drs.de](mailto:ekkehard.schmid@drs.de)  
 Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 0751 / 95 126 904  
 Mail: [marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de](mailto:marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de)  
 Pater Michael Pfenning, Telefon: 0751 / 65 273 728  
 Mail: [michael.pfenning@pallottiner.org](mailto:michael.pfenning@pallottiner.org)  
 Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 0751 / 561 774 -34  
 Mail: [carolin.auge@drs.de](mailto:carolin.auge@drs.de)  
 Gemeindeferentin Monika Gröber, Telefon: 0751 / 56 127-14  
 Mail: [monika.groeber@drs.de](mailto:monika.groeber@drs.de)  
 Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 561913-13  
 Mail: [artur.sontheimer@drs.de](mailto:artur.sontheimer@drs.de)

## KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

**St. Martin**  
 Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22  
[basilikapfarramt.weingarten@drs.de](mailto:basilikapfarramt.weingarten@drs.de) /  
[www.katholisch-weingarten.de](http://www.katholisch-weingarten.de)  
 (Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)  
 Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag 17 – 18.30 Uhr  
 (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)



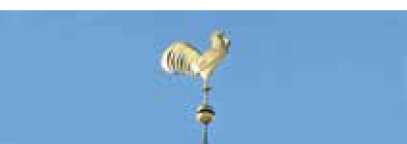
**St. Maria**  
 St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77  
[stMaria.Weingarten@drs.de](mailto:stMaria.Weingarten@drs.de) / [www.katholisch-weingarten.de](http://www.katholisch-weingarten.de)  
 Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von  
 15 – 17 Uhr

**Hl. Geist**  
 Keplerstraße 2, Tel. 0751 / 561 913-0, Fax 561 913-19  
[HeiligGeist.Weingarten@drs.de](mailto:HeiligGeist.Weingarten@drs.de) / [www.katholisch-weingarten.de](http://www.katholisch-weingarten.de)  
 Dienstag von 16 – 17.30 Uhr

**Katholische Gesamtkirchenpflege**  
 Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: [elke.rizzolo@drs.de](mailto:elke.rizzolo@drs.de)

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

## GOTTESDIENSTE



**26. November, EWIGKEITSSONNTAG**

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen**, mit *Katrin Silbereisen* (Sopran) und *Johannes Baiker* (Orgel), Stadtkirche Weingarten (Pfr. Gamerdinger)

**3. Dezember, 1. Advent**

**9.30 Uhr Familiengottesdienst** mit dem Martin-Luther- und dem Paul-Gerhardt-Kindergarten, Stadtkirche (Pfr. Günzler), anschließend **Kirchencafé**  
**10.45 Uhr Treffpunktgottesdienst** mit der Kirchenband *Sing4all*, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

**17.00 Uhr Adventskonzert** *Liederkranz Baienfurt* (Männerchor / gemischter Chor), Stadtkirche (Pfr. Günzler)

**19.30 Uhr Abendandacht im Advent**, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

## Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

Was trägt und tröstet mich im Leben, im Sterben und über den Tod hinaus? Darum geht es im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag, 26. November**, in der Evangelischen Stadtkirche um 9.30 Uhr. Besonders gedenken wir aller Gemeindeglieder, die im zurückliegenden Kirchenjahr gestorben sind. Jeder Name wird verlesen. Für jeden Verstorbenen zünden wir eine Kerze an als Zeichen unserer Hoffnung auf ein Weiterleben im Lichte Gottes. Der Gottesdienst wird stimmungsvoll musikalisch gestaltet von Katrin Silbereisen (Sopran) und Johannes Baiker (Orgel).

Sie sind herzlich eingeladen.  
 Pfr. H. Gamerdinger

## Mitmachen beim Krippenspiel

Jetzt schon an Weihnachten denken: Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Pfarrer Gamerdinger zu melden (Tel. 0751 / 45 639). Die Aufführung ist am 24. Dezember um 15.30 Uhr in der Stadtkirche Weingarten.

## Aus den Gemeindegruppen

**BasisBibel lesen:** Nächstes Mal, am Montag, den 27. November, lesen wir die Kapitel 10 und 11 aus den Sprichwörtern und weiter bei Ezechiel 3. Wir treffen uns jeden Montag um 16 Uhr für eine Stunde im Martin-Luther-Gemeindehaus zum gemeinsamen Bibellesen in der modernen BasisBibel-Übersetzung.

**Meditatives Tanzen:** Wir treffen uns das nächste Mal am Montag, den 27. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Berg zum gemeinsamen Tanzen. Ein weiterer Termin und der letzte in diesem Jahr wird dann der 18. Dezember sein.

**Christliche Kontemplation:** Leider endet dieses Angebot, das es über mehrere Jahre in unserer Gemeinde einmal im Monat gegeben hat, in diesem Monat aus persönlichen Gründen. Der letzte Kontemplationsabend findet am Montag, 27. November, um 18 Uhr in der Stadtkirche statt.

**Apis Bibeltreff:** Am Sonntag, 26. November, findet um 14.30 Uhr ein Offener Bibeltreff im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Unter dem Motto „Gott sorgt für Recht“ – die Botschaft des Propheten Micha, legen Matthias Pfizenmaier, Prädikant, und Matthias Geiser, Hauskreisleiter aus Ravensburg, das 3. Kapitel des kleinen Propheten Micha aus. Gäste sind herzlich willkommen, Veranstalter ist die evangelisch-landeskirchliche Gemeinschaft Die Apis.

# Lebendiger Adventskalender 2023



## Lust auf Begegnung?

Wir möchten in diesem Jahr wieder den lebendigen Adventskalender in den Vorgärten anbieten: Jeden Abend

laden verschiedene Gastgeber herzlich ein: Gemeinsam freuen wir uns dann an einer Geschichte, einem Gedicht,

Advents- und Weihnachtsliedern und einem heißen Getränk im Vorgarten oder einfach vor der Tür!

Die Treffen finden vom **1. bis 23. Dezember jeweils um 18.30 für eine halbe Stunde** statt (bei jedem Wetter). Der lebendige Adventskalender ist übrigens nicht unbedingt für Kinder, sondern lädt auch gerade Erwachsene ein, der ad-

ventlichen Stimmung nachzuspüren. Termine und Adressen finden Sie vorab im Internet, den Schaukästen und hier im Weingarten im Blick.

Machen Sie mit! Oder fangen Sie damit an – es ist ganz einfach und verbreitet die schöne Stimmung immer weiter. Wir freuen uns auf einen bunten Kalender.

Ihren Termin können Sie auswählen: Horst Gamerdinger, Pfarramt, Tel.: 0751 / 45 639, oder bei Anne Stümke, 0157 / 73 868 867 (auch über WA)

Anne Stümke und Horst Gamerdinger

Bild: Gemeinde

## Adventsvorschau

**Lebendiger Adventskalender:** Abende im Advent um jeweils 18.30 Uhr, vor verschiedenen Haustüren in Weingarten, ab 1. Dezember.

**Abendandacht im Advent:** an jedem Adventssonntag um 19.30 Uhr eine meditative Stunde mit einer Bildbetrachtung und einer Adventsgeschichte, mit Kerzen, Musik und Punsch, Stadtkirche Weingarten

**Konzert Liederkranz Baienfurt:** Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr, Stadtkirche Weingarten

**Musik am Markttag,** Mittwoch, 6. Dezember, 12 Uhr, Arien aus dem Magnificat und dem Weihnachtsoratorium, D. Krönes-Dorn (Sopran) und A. Praefcke (Orgel)

## KONTAKTDATEN

### Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

## BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### BÜRGER FÜR WEINGARTEN (BFW)

## Info-Veranstaltung zur Gemeinderatswahl 2024

**Dienstag, 28. November, im Vereinsheim des ESC in Weingarten in der Haslachstraße 6.**

Am 9. Juni stehen in Weingarten die Gemeinderatswahlen an. Diesen Grund nehmen wir zum Anlass, eine Infoveranstaltung zu geben.

Eingeladen sind alle, die sich schon mal überlegt haben, sich kommunalpolitisch in und für unserer Stadt zu engagieren. Die Bürger für Weingarten

sind ein politisch unabhängiger Verein, der sich seit 1994 für die Belange der Bürger einsetzt. Wir sind offen für Neues. Alles, was unsere Stadt lebenswerter macht, ist für uns alle eine Bereicherung. Wir freuen uns über Jede und Jeden, auch Neueinsteiger. Wenn Sie schon mal überlegt haben, sich lokapo-

litisch für die Stadt Weingarten einzusetzen, ist dies genau die richtige Zeit. Kommen Sie einfach am 28. November um 18.30 Uhr im Eisschützenheim vorbei. Informieren Sie sich bei einem gemütlichen Abend über Ihre Möglichkeiten, sich in unserem Verein und in der Stadt Weingarten, einzubringen.

Wir freuen uns auf Sie.

Eure Bürger für Weingarten

Text: A. Laurano

## KULTUR

### KULTUR UND TOURISMUS

## Udo Jürgens

**Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits.**



ler auf dieser Welt“: So hat einst kein Geringerer als Sammy Davis jr. geschwärmt. Udo Jürgens hat eine Aura von eleganter Nonchalance umgeben, die von der funkelnnden Glitzerwelt des übrigen Showbiz wohlthuend abstach. Er folgte keinem Trend, ging mit der Zeit, ohne dem Zeitgeist zu huldigen. Als Musiker und leidenschaftlicher Unterhaltungskünstler bestens ausgebildet, bewegte er sich durch die Welt des deutschsprachigen Schlagers mit

Anleihen beim französischen Chanson, bei Jazz und Rock. Seine künstlerischen Erfolge stehen für sich: Über 105 Millionen verkaufte Tonträger, mehr als 1.000 komponierte Lieder, über 50 veröffentlichte Alben und eine länger als sechs Jahrzehnte fortdauernde Karriere. Christian Mädler und Gudrun Schade schaffen es, die Magie eines großen Künstlers zu beschwören und dabei auch die geheimnisvollen Seiten seiner Persönlichkeit hier und da aufblitzen zu lassen. Einfühlsam und respektvoll tritt Mädler hinter sein Idol zurück, um den

einzigartigen Mann am Klavier umso glänzender auf der Bühne wiedererstehen zu lassen. Gemeinsam mit Gudrun Schade geht er auf eine Reise durch ein bewegtes Leben voller Kreativität, Musik, schöner Frauen und Gesang. Eine vierköpfige Live-Band sorgt für den authentischen Sound. Musikalische und biografische Impressionen wechseln sich unterhaltsam ab. Es sind Erinnerungen an einen bewunderten Künstler, der sich mit seinen Songs und seiner Persönlichkeit seinen Fans tief in die Seele eingebrannt hat.

„Udo gehört für mich zu der ganz kleinen Familie der ganz großen Künst-

**Mittwoch, 29. November, um 19.30 Uhr**  
**Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben**  
**UDO JÜRGENS**  
**Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits**

**CARSTEN GERLITZ** Arrangements  
**RAINER STEINKAMP** Regie  
**JAN FREESE** Ausstattung  
**Mit Christian Mädler, Gudrun Schade und Live-Band**

**TICKETS:** in der Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 405-232, akt@weingarten-online.de und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Text: Dr. Peter Hellmig  
 Bild: Dietrich Dettmann

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

## Kino

### Ein Ganzes Leben

Verfilmung des Romans von Robert Seethaler. Das Leben von Andreas Egger, der um 1900 als Waisenjunge in den österreichischen Alpen ankommt, bis zum Zweiten Weltkrieg und seiner Rückkehr.

So 26.11. 18 Uhr  
 Di 28.11. 18 Uhr



Elaha.

### Elaha

Die Geschichte der 22-jährigen Deutsch-Kurdin Elaha, die zwischen familiären Erwartungen und ihrem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben hin- und hergerissen ist.

Do. 23.11. – Sa. 25.11. 18 Uhr  
 So. 26.11. 16.30 und 20.15 Uhr  
 Di 28.11. 20.15 Uhr  
 Mi 29.11. 18 Uhr

### The Quiet Girl

Eine stille Sensation im Kinojahr: Die Geschichte der neunjährigen Cáit, die den Sommer bei entfernten Verwandten verbringt und eine neue Welt entdeckt.

Do. 23.11. – Sa 25.11. 20.15 Uhr  
 So 26.11. 19 Uhr

Di 28.11. (englisch OmU) 19 Uhr  
 Mi 29.11. 20.15 Uhr  
 Sa. 02.12. 16.30 Uhr  
 So. 03.12. 18

### Acht Geschwister

Ein Dokumentarfilm über das Leben einer zehnköpfigen Familie zwischen 1933 und 1943.

Mi 29.11. 19 Uhr

### Vienna Calling

Ein Doku-Musical über den Wien-Musik-Hype mit verschiedenen Künstlern.

Fr. 01.12. – Sa. 02.12. 18 Uhr  
 So. 03.12. 20.15 Uhr

### Anatomie eines Falls

Die Geschichte einer deutschen Schriftstellerin in den französischen Alpen, die nach dem Tod ihres Mannes zur Hauptverdächtigen wird.

Do. 30.11. 19 Uhr  
 Fr. 01.12. 20.15 Uhr  
 Sa. 02.12. 19 Uhr  
 So. 03.12. 16.15 und 19 Uhr

### Neue Geschichten vom Puckl

Eine Geschichte über den Neffen von Meister Eder, der in der alten Schreinerwerkstatt ein unerwartetes Abenteuer erlebt.

Sa 25.11. – So 26.11. 16 Uhr  
 Sa 02.12. – So. 03.12. 16 Uhr

Bild: Camino Filmverleih

## Wunderwelten Myanmar und Indien

**Am Samstag, den 25. November, geht es um 16 Uhr in der Live-Reportage nach „Myanmar – Zauber eines goldenen Landes“ und um 19.30 Uhr nach „Indien – Von Küste zu Küste durch Südindien“.**

Erleben Sie um 16 Uhr eine eindrucksvolle Live-Reportage von Andreas Pröve über das faszinierende Myanmar. Pröve, der das Land vor über 30 Jahren für sich entdeckt hat, zeigt in seiner aktuellen Reise durch Myanmar die unvergleichliche Vielfalt an Kulturen, Landschaften und historischen Monumenten. Er beleuchtet die tiefe Verbundenheit des burmesischen Volkes, das

trotz Unterdrückung und Schwierigkeiten sein liebenswürdiges Wesen bewahrt hat. Die Reportage ermöglicht einen einzigartigen Einblick in das Land der goldenen Pagoden.

Gleich im Anschluss um 19.30 Uhr entführt Andreas Pröve mit einer weitläufigen Live-Reportage in die faszinierende Welt Indiens. Er erzählt von seinen Rei-

sen durch Südindien, den Begegnungen mit den Menschen und den vielfältigen Erfahrungen in den unterschiedlichen Regionen.

In dieser spannenden Reportage zeigt Pröve ein authentisches Bild von Indien, weit weg von stereotypen Darstellungen. Er führt durch die landschaftliche Schönheit Südindiens, dokumentiert traditionelle Feste und

Rituale und berichtet von seinen Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

Tickets für 18 / 16 Euro unter [www.WunderWelten.org](http://www.WunderWelten.org), [www.kulturzentrum-linse.de/live](http://www.kulturzentrum-linse.de/live) oder in der Linse vor Ort.

## Philosophische Matinee

**Am Sonntag, den 26. November, um 10.30 Uhr geht es um „Askese, Sucht und Maß. Zwischen Genuss und Bedürfnis“.**

Kaum eine Frage hat die Philosophie so sehr beschäftigt wie diejenige nach dem rechten Maß. In der Antike glaubte man, davon hinge das Gelingen des Lebens ab. Umso erstaunlicher, dass mit dem Christentum dann eine asketische Kultur Einzug gehalten hat. Die moderne Maßlosigkeit von Technik, Konsum und Verschwendung lässt die Sehnsucht nach einem klugen Umgang mit den Bedürfnissen erneut virulent werden. Wie findet man zu wahren Genuss? Nach Humboldt ist er die höchste Möglichkeit des Menschen; und Genussfähigkeit ist nach Freud das Kennzeichen psychischer Gesundheit.

Tickets im VVK für 13 / 10 Euro unter [www.kulturzentrum-linse.de/live](http://www.kulturzentrum-linse.de/live)

## Lesung:

### Was bleibt, wenn wir sterben

**Termin am Donnerstag, den 30. November, um 19 Uhr.**

Eine Lesung mit anschließendem Gespräch über das Abschiednehmen, die Kraft von Geschichten und die Schönheit des Lebens mit der Autorin Louise Brown.

Erlöse der Veranstaltung werden dem *ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V.* gespendet.

Uhrzeit: 19 bis 20.30 Uhr  
 Eintritt: AK + VVK 12 / ermäßigt 10 Euro  
 Tickets erhältlich an der Kinokasse der Linse

Texte: Elina Bintz



## SONSTIGES

### BASILIKA

# Mitreibendes Chor- und Orchesterkonzert

Wer am vergangenen Sonntag den Weg in die voll besetzte Basilika gefunden hat, wurde Zeuge eines grandiosen Konzertes: Ein katholischer Kirchenchor (Weingarten), eine evangelische Kantorei (Biberach), ein ukrainischer Chor — alle begleitet von dem ebenfalls aus der Ukraine (Lemberg) kommenden Orchester – musizierten englische Musik des 20. Jahrhunderts, gespickt mit südamerikanischen Rhythmen.



Musik der Briten John Rutter und Karl Jenkins sowie Komponisten aus der Ukraine: So groß die Distanzen von Herkunft auch sein mögen, in diesem Konzert kam und passte alles zu-

sammen. Dies ist umso erstaunlicher in Anbetracht von 160 Akteuren, die sich, besonders in den mitreibenden, rhythmisch komplizierten Teilen, gegenseitig hören müssen. Und das im bekanntermaßen akustisch problematischen Kuppelraum der Basilika, in dem die Klänge in die Kuppel flüchten, um dort vollkommen undifferenziert zu verwabern. Wie genial die Idee von Mesner Klaus Weiß und Simone Matzner-Seneschi, mit Hilfe riesiger, aber hauchdünner aus der Kuppel herabhängender Stoffbahnen den Schall zum Publikum hin zu reflektieren! Und

wie hintergründig die Ausführung: In Braun- und Rottönen angestrahlt, bildete sich das hinter dem Altar stehende Kreuz silhouettenhaft auf dem Tuch ab. Jesus am Kreuz, der im Morgenrot seine Arme sehnsüchtig zum Licht, zum Weiß, Richtung Himmel ausstreckt. Nicht nur der Klang fand Anklang: Es war das Wochenende des Martinsfestes. So waren alle Zuhörer eingeladen, zu teilen und zusätzlich zum Eintrittspreis einen finanziellen Beitrag zu leisten, damit die Musiker aus der Ukraine ihre Familien in der Heimat unterstützen können.

Ein hochprofessionell vorgetragenes Konzert mit kunstvollen Melodiegerirlanden, einschmeichelnden Harmonien, feurigen Rhythmen, aber auch einem nachdenklichen Innehalten beim „Friede auf Erden“ im Gloria gegen Ende. Ein denkwürdiges Konzert, bei dem die Zuhörer spürten: Hier sind Menschen über die Musik und die daran entzündete Freude zu Freunden geworden. Sicherlich auch darauf bezog sich der anhaltende und herzliche Beifall des dankbaren Publikums.

Text: Reginbert Stadelberger  
Bild: privat

## FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER  
ALBVEREIN  
OG WEINGARTEN

PHILA-CLUB RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

### Adventsfeier 2. Dezember

Wir laden unsere Mitglieder, vor allem auch unsere älteren Mitglieder, am Samstag, den 2. Dezember, um 14.30 Uhr ins Haus am Mühlbach (Seniorenweg 4) zu unserer Adventsfeier ganz herzlich ein.

Nach einer kleinen Feierstunde und dem jährlichen Rückblick gibt es Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bitte bis spätestens Mittwoch, 29. November. Organisation: Wally Knoll; E-Mail: walburga.knoll@t-online.de oder 0151 / 12 952 100 (Anrufbeantworter).

Text: Margarete Schwarz

### Nächster Briefmarkentausch am 26. November

Für Briefmarkenfreunde besteht am Sonntag, den 26. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr im AgendaTreff Oberstadt in der Richard-Mayer-Straße wieder die Möglichkeit zum Tausch oder zur Beratung.

Ebenfalls können Briefmarken und auch Sammlungen den ausgewiesenen Fachleuten vom Verein vorgelegt werden. Die Termine für das kommende Jahr stehen inzwischen fest. So finden die Treffs am 24. März, am 30. Juni, am 29. September und am 24. November statt

Text und Bild: Toni Stärk



## SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

TRAMPOLINTURNEN

## Tabellenführung geht an TV Weingarten 1

Gleich drei Vorkämpfe hatten Weingartens Trampoliner am vergangenen Wochenende in der neuen Oberstadtturnhalle zu absolvieren.

Am Samstag vormittag fanden die Vorkämpfe der Schülerliga Süd statt. Für beide Weingärtner Teams ging es dabei um den Einzug ins Finale am kommenden Samstag in Ruit. Das Team Weingarten 1 mit Lara Eberwein, Caroline und Johanna Eyrich, Ben Deping, Malte Gross, Lana Schreiner und Floris Stucki ließ keine Zweifel: Sie gewannen mit 352,43 Punkten vor Weingarten 2 mit Ayleen Lang, Madina Mayer, Madita Herter, Marianna Trofimova, Tabea Schlei, Marie Schildmann und Henri Wellhäuser mit 322,74 Punkten. Beste Turnerin war erneut Lara Eberwein, gefolgt von Lana Schreiner und Johanna Eyrich.

Am Nachmittag turnten Weingartens Landesliga-Teams. Wie erwartet ging Weingarten 1 mit einem Sieg gegen Weingarten 2 und das Team der TSG Bad Wurzach aus dem Wettkampfgeschehen hervor. Weingarten 1 mit Kilian und Lara Eberwein, Theresa Kni-

sel, Leon Lang, Marie Mayer, Lana Schreiner und Arne Trüper erturnte 480,25 Punkten vor Weingarten 2 mit 455,380 Punkten und der TSG Bad Wurzach mit 388,13 Punkten. Punktescorer war Kilian Eberwein vor seiner Schwester Lara.

Am Sonntag musste sich das Team TV Weingarten 1 gegen die TG Biberach und den TSB stellen. Auch hier ging der Komplett-Sieg ganz klar an die Weingärtner. Geturnt haben Kilian und Lara Eberwein, Antonia Eyrich, Leon Lang, Marie Mayer, Lana Schreiner und Arne Trüper. Die Schussentaler erturnten 481,89 Punkte, die Biberacher 436,22 Punkte und die Schwäbisch Gmünder 393,24 Punkte.

So steht Weingarten 1 nun an der Tabellenspitze vor Weingarten 2.



Lara Eberwein

Text und Bild: Tanja Vidakovic

## GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

## Im Zeichen des Friedens

Das Rote Kreuz gedenkt der Opfer von Gewalt und Krieg.

Am 30. Oktober jeden Jahres gedenken die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Weingarten Henry Dunants in Heiden bei St. Margrethen in der Schweiz. Henry Dunant war der Gründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Er war Zeuge der erschreckenden Zustände unter den Verwundeten einer Schlacht und schrieb daraufhin einen Erlebnisbericht. Die Vorschläge, die er in seinem Bericht veröffentlicht hat, wurden maßgeblich in der Genfer Konvention von 1864 übernommen. Während der Gedenkzeremonie in Heiden wird auch die Nagasaki Friedensglocke geläutet. Sie ist eine Kopie der Glocke, die den Atombombenangriff auf die japanische Stadt Nagasaki unbeschadet überstanden hat und steht für die Hoffnung auf Frieden.

Ein weiterer wichtiger Tag im Kalender für den Ortsverein ist das Mitwirken am Volkstrauertag. Auch dies ist ein Tag, an dem den Opfern von Gewalt und Krieg aller Nationen gedacht wird. Weiterhin gedenken die Mitglieder ihrer verstorbenen Mitglieder und besuchen deren Gräber.

Beide Termine passen gut zu den Zielen des Roten Kreuzes: Die Organisation ist bestrebt, das Leben, die Gesundheit sowie die Würde zu schützen und das Leid der Menschen in Not ohne Ansehen von Nationalität, Abstammung oder Ansichten der Betroffenen zu lindern.

Text und Bild: DRK OV Weingarten



Mitglieder des DRK OV Weingarten bei der Gedenkfeier in Heiden.

## VOLKSHOCHSCHULE

### Unsere Dezemberkurse

Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür. Entdecken Sie jetzt mit uns kreative Weihnachtsgeschenkideen!

**Low-Carb-Plätzchen, Zauberbrot & Co. – Die Weihnachtbäckerei (glutenfrei, ohne raffinierten Zucker & mit Funktion) (X3051-031)**

Lassen Sie sich am 1. Dezember von schnellen, einfachen Rezepten begeistern, bei denen ein besonderes Augenmerk auf die Zutaten gelegt wird. Im Kurs wird bereits mit wenigen Zutaten eine Auswahl besonders leckerer Naschereien vorgestellt und ausprobiert. Wir verleihen unseren Leckereien mit essenziellen Nährstoffen gezielt eine Funktion und erfahren, was diese Stoffe für uns bedeuten. Das gemeinsame Backen bietet die Möglichkeit zum Austausch über gesunde Rezeptideen, Tipps und Tricks sowie auch beispielsweise die Ernährung. Die selbstgebackenen Plätzchen & Co. eignen sich liebevoll verpackt auch wunderbar als Geschenk, um seinen Liebsten eine Freude zu machen.

**Weihnachtsgeschenke selbst gemacht – Badeöle & Badekugeln für die ganze Familie (X3033-061)**

Es ist nicht nur eine Freude, natürliche Produkte zur Körperpflege selber zu machen und zu benutzen, sondern diese Schätze auch weiter zu verschenken. Im Kurs am 8. Dezember werden wir Badekugeln für Groß und Klein herstellen sowie Badesalze und -öle mischen, die entspannend wirken, Schlaf fördern oder Erkältungsbeschwerden lindern können. Mit den wunderbaren Düften der ätherischen Öle kann man jedes Geschenk ganz individuell gestalten.

Text: Bianca Scherer



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter [www.vhs-weingarten.de](http://www.vhs-weingarten.de).

Bild: VHS

## SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

### Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Wochen 48 und 49 vom 27. November bis 8. Dezember

**Montag, 27. November**

**13.30 Uhr** Radfahren (Kontakt H. Poetsch, Tel. 0751 / 45 217); **14 Uhr** Geselligkeit und Tanz; **14.30 Uhr** Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa

**Dienstag, 28. November**

**14 Uhr** Volksliedersingen; **14 Uhr** Stricken, Häkeln, Sticken; **14 Uhr** Aquarellmalen; **14 Uhr** Holzschnitzen

**Mittwoch, 29. November**

**14 Uhr** Mittwochswanderer; **14 Uhr** Französisch; **14.30 Uhr** Gymnastik Senioren

**Donnerstag, 30. November**

**14 Uhr** Skat; **14 Uhr** Töpfern

**Freitag, 1. Dezember**

**9 Uhr** Line Dance; **14 Uhr** Schach; **14 Uhr** Binokel; **15 Uhr** Folkloretanz (Tänze aus aller Welt)

**Montag, 4. Dezember**

**13.30 Uhr** Radfahren (Kontakt H. Poetsch, Tel. 0751 / 45 217); **14 Uhr** Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner; **14 Uhr** Kegeln im Gasthaus Bär

**Dienstag, 5. Dezember**

**14 Uhr** Stricken, Häkeln, Sticken; **14 Uhr** Holzschnitzen; **14 Uhr** Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; **14.30 Uhr** Pensionäre der Stadt Weingarten

**Mittwoch, 6. Dezember**

**14 Uhr** Mittwochswanderer; **14 Uhr** Französisch; **15 Uhr** Mühlbachchor; **15 bis 17 Uhr** Digitale Sprechstunde (PC- und Handy-Beratung)

**Donnerstag, 7. Dezember**

**ab 14 Uhr** Besinnliche Adventsfeier – die Gruppe „StändlesBlech“ spielt ab etwa 16 Uhr weihnachtliche Melodien zum Mitsingen und Zuhören; **14 Uhr** Skat; **14 Uhr** Töpfern

**Freitag, 8. Dezember**

**9 Uhr** Line Dance; **14 Uhr** Schach; **14 Uhr** Rummykub; **14 Uhr** Binokel; **15 Uhr** Folkloretanz (Tänze aus aller Welt)

Unser gesamtes Team freut sich auf Sie!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

## WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TWS NETZ GMBH

### Wasserleitungen und -zähler vor Frost schützen

Die Temperaturen sollen sinken – höchste Zeit, wichtige Vorkehrungen für die kalte Jahreszeit zu treffen, um teure Wasserschäden zu verhindern.

Um Frostschäden vorzubeugen, rät die TWS Netz GmbH, außenliegende Wasserleitungen zu entleeren. Besonders gefährdet sind Wasserleitungen im Garten, an Terrassen und Garagen.

Zudem empfiehlt der lokale Wasserversorger, die Einführungsstelle der Wasserhausanschlussleitung und den Standort des Wasserzählers zu kontrollieren: Liegen diese neben einem Lichtschacht, ist ein Frostschutz sinnvoll. Hierzu eig-

nen sich trockene Dämmstoffe wie zum Beispiel Holzwolle, Säcke, Styropor oder Schaumstoff.

„Ganz wichtig ist es, gekippte Fenster im Keller bei Temperaturen unter null Grad zu schließen“, sagt Simon Scholz, Abteilungsleiter Netze der TWS. In strengen Wintern komme es immer wieder vor, dass die Wasseruhr in unbeheizten Kellerräumen einfriere, weil das naheliegende Fenster gekippt sei.

Besondere Vorsicht ist auch in unbeheizten Neubauten angebracht, in denen der Trinkwasseranschluss schon installiert ist. „Hier kann es sehr schnell zu eingefrorenen Leitungen kommen. Durch einfache Maßnahmen wie dem Entleeren von Leitungen, Abdecken mit Dämmmaterialien oder dem Einsatz von Frostwächtern lassen sich teure Schäden vermeiden“, weiß Simon Scholz. Um bei Bedarf jederzeit schnell

eingreifen zu können, bitten die Experten der TWS Netz, den Zugang zur Einführungsstelle der Wasserhausanschlussleitung, zur Hauptabsperrrichtung und zum Wasserzähler freizuhalten.

Text: Brigitte Schäfer

## FEUERWEHR

### Brand in Hackschnitzelbunker

Am 14. November um 16.12 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Weingarten durch die Leitstelle Bodensee-Oberschwaben zu einem Brand in einem Hackschnitzelbunker alarmiert.

Bei Ankunft der Einsatzkräfte war eine starke Rauchentwicklung aus dem Hackschnitzellager im Keller des Gebäudes festzustellen. Es befanden sich glücklicherweise keine Personen mehr im Gebäude.

Die Feuerwehr begann sofort mit der Lokalisierung des Brandherds. Unter Atemschutz und mithilfe von Wärmebildkameras wurde nach dem Brandherd gesucht, dafür wurde das Hackschnitzellager ausgeräumt. Zuerst wurde eine Eimerkette eingesetzt, um das nicht brennende Material aus dem Kellerraum zu entfernen. Der Brand wurde am tiefsten Punkt bei der Förder Schnecke des Hackschnitzellagers lokalisiert.

Aufgrund der Größe und der Notwendigkeit, das gesamte Material aus dem Kellerraum zu entfernen, wurde ein Saugbagger nachalarmiert. Dieser diente dazu, das Material effizienter und schneller aus dem Kellerraum abzusaugen. Während dieses Vorgangs wurden immer wieder Glutnester und Brandgut mittels eines C-Rohres gelöscht. Durch die hohe körperliche Belastung unter Atemschutz innerhalb des Hackschnitzelbunkers wurden viele Trupps unter Atemschutz benötigt. Zusätzlich wurden deswegen weitere Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Ravensburg nachgefordert, um die Einsatzkräfte aus Weingarten zu unterstützen.

Insgesamt waren 80 Einsatzkräfte vor

Ort, darunter die Feuerwehren Weingarten und Ravensburg. Ebenfalls an der Einsatzstelle waren die Polizei, der Malteser Hilfsdienst Oberschwaben, der DRK-Ortsverein Weingarten und der DRK-Rettungsdienst.

Im Verlauf des Einsatzes wurden zwei Feuerwehrleute leicht verletzt. Sie wurden durch den Rettungsdienst versorgt und mussten nicht in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Brand konnte nach vier Stunden gelöscht werden. Die Löschwasserversorgung wurde durch das Hydrantennetz sichergestellt.

Text: Tobias Fischer / FBÖ Landkreis Ravensburg

Bild: Feuerwehr Weingarten



Brand in einem Hackschnitzelbunker. Trupps unter Atemschutz bei der Brandbekämpfung.

## DIES UND DAS

CDU STADTVERBAND WEINGARTEN

### CDU vor Ort – Aktionswoche im November

**Das neue Heizungsgesetz: Was kommt 2024 auf mich zu? Diese Frage hat sich der CDU-Stadtverband gestellt, und sie wurde auch umfassend beantwortet.**

Mit der Änderung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zur Umsetzung der sogenannten 65-Prozent-Erneuerbare-Energien-Vorgabe soll der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen eingeleitet und damit die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert werden. Ziel ist es, dass künftig nur noch Heizungsanlagen neu eingebaut werden

sollen, die mindestens 65 Prozent der bereitgestellten Wärme mit erneuerbaren Energien erzeugen.

Das hört sich alles gut an. Doch die Frage ist: Was bedeutet das für Wohnungs- oder Hausbesitzer und was kostet das Ganze. Dazu hat der Referent Michael Maucher von der Energieagentur Ravensburg kompetente Auskünfte

erteilt und anhand von Beispielen erläutert, welche Szenarien für verschiedene Einzelfälle möglich sind. Er erklärte außerdem, wann konkret Handlungsbedarf besteht und wie dieser mittels Beratung ermittelt werden kann. Auch auf Möglichkeiten der Förderung oder auf Berücksichtigungsmöglichkeiten bei der Einkommenssteuer ging er ein.

Daneben beantwortete er zahlreiche Fragen, und die angeregte Diskussion zeigte, dass der Referent die richtigen Themen angesprochen hat. Insgesamt war es also ein gelungener und informativer Abend zu einem wichtigen Thema.

Text: Martin Winkler für den CDU-Stadtverband Weingarten

## SONSTIGES

AOK BODENSEE-OBERSCHWABEN

### Handys sicher entsorgen

**Sammel- und Recycling-Aktion des Landes Baden-Württemberg: Die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben beteiligt sich.**

Neues Handy, was tun mit dem alten? In fast allen Haushalten in der Region schlummern alte Handys in den Schubladen. „Das Land Baden-Württemberg hat eine Sammelaktion ins Leben gerufen, an der sich auch die AOK Bodensee-Oberschwaben beteiligt“, sagt Markus Packmohr, AOK-Geschäftsführer. Smartphone und Co gehören heute zum Alltag.

Doch die Geräte haben eine dunkle Kehrseite. Um die Rohstoffe, die in ihnen stecken, wird vielerorts verbittert gekämpft. Allein in Deutschland liegen geschätzt über 200 Millionen Mobiltelefone ungenutzt herum und mit ihnen etwa 1.800 Tonnen Kupfer, 764 Tonnen Kobalt, 30 Tonnen Silber, 5 Tonnen Gold und 1,6 Tonnen Palladium. Wertvolle Rohstoffe also, die

durch Recycling zurück in den Produktionskreislauf gelangen könnten. Die AOK Bodensee-Oberschwaben unterstützt jetzt das Land Baden-Württemberg bei der Handy-Sammelaktion. Markus Packmohr ergänzt: „Ab sofort stehen in allen AOK-KundenCentern Sammelboxen am Empfang bereit. Dort können alte Handys zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden. Die

Handys werden dann fachgerecht recycelt. Die Erlöse kommen ausschließlich drei Förderprojekten zugute.“

Mehr Infos unter [www.handy-aktion.de](http://www.handy-aktion.de). Infos zu den Öffnungszeiten der AOK-KundenCenter unter [www.aok.de](http://www.aok.de).

Text: Stefanie Dewor

## Vorstand gewählt

**Der Verein Wanderreiten in Oberschwaben bis zum Bodensee e.V. mit Sitz in Weingarten hat im November in Reute seine Vorstandschaft bestätigt und wählte drei Beisitzer neu.**

Katrin Müller aus Mochenwangen als Vorsitzende und ihr Stellvertreter Gunnar Schillig aus Rot an der Rot wurden einstimmig bestätigt. Auch Schatzmeister Peter Heine aus Bodnegg und Schriftführerin Jasmin Ertingshausen (Urlau) wurden einstimmig gewählt. Die sieben Beisitzer sind mit ihren Wanderreitstationen über ganz Oberschwaben verteilt. Das zeigt, der Verein hat eine gesunde Mitgliederstruktur: Sarah Müller, Rheinstetten, Michael Wieland, Ailingen, Christa Heine, Bodnegg, Armin Scheffold, Vogt, Elisabeth Grammel, Kressbronn, Doris Schweikert, Unterwachingen und Barbara Ochotta, Unteropfingen. Insgesamt gibt es 42 Wanderreitstationen, die alle auf der Homepage aufgeführt sind mit ihren Angeboten: [www.wanderreiten-oberschwaben-bodensee.de](http://www.wanderreiten-oberschwaben-bodensee.de).

Zu Kassenprüfern wurden Ottmar Rupp, Bodnegg, und Martin Stellberger, Weingarten, bestellt.

Katrin Müller lobte in ihrem Rechenschaftsbericht die Mitglieder, weil sie durchweg aktiv sind. Sie beherbergten nicht nur viele Wanderreiter das Jahr über, sondern unterstützen auch die Vereinsarbeit. Gleich zwei Messen in Friedrichshafen waren mit Ständen zu

besetzen: die Messe Pferd Bodensee und die Americana. Dort waren die Besucher sehr interessiert an den Angeboten der Wanderreiter, und so fand die stets aktuelle gedruckte Karte über die Wanderreitstationen in Oberschwaben großen Anklang. Sarah Weißenrieder stellte fest, dass kurz nach den Messen das Wanderreiten einen Anstoß bekommt wegen der informativen Karte aber auch weil es sich herumgesprochen hat, dass der Verein durchweg kompetente Gastgeber hat und die Pferde gut versorgt werden. Almuth Scheffold stellte das Säumen vor, was auf die frühen Transporttoure mit Pferden und Eseln zurückgeht.

Katrin Müller freute sich zudem über neue Mitglieder und auch Fördermitglieder. Der „Stationenritt“ des Vereins nach Vogt zu Armin und Almuth Scheffold sei ein Erlebnis gewesen, betonte die Vorsitzende. Ein wichtiger Baustein der Vereinsarbeit ist die rundneuere Homepage, die sämtliche Stationen auf einer digitalen Karte aufführt. Dort wie auf der gedruckten Karte finden sich zudem 16 „Pferdefreundliche Gaststätten“, die zum Verweilen einladen sowie verschiedene Pauschalangebote von Wanderreitstationen.



Die Vorstandschaft: v.r. hintere Reihe: Christa und Peter Heine, Sarah Müller, Elisabeth Grammel, vorne v.r.: Doris Schweikert, Michael Wieland, Katrin Müller, Gunnar Schillig, Jasmin Ertingshausen.

Text: Martin Stellberger

Bild: privat

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

### Landratsamt am 6. Dezember vormittags geschlossen

Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt am Mittwoch, den 6. Dezember, vormittags wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Das Bürgerbüro in Ravensburg ist von 7 bis 8.15 Uhr geöffnet (bitte Terminvereinbarung beachten: [www.rv.de/landkreis/verwaltung/terminvereinbarung](http://www.rv.de/landkreis/verwaltung/terminvereinbarung)). Am Nachmittag sind die Standorte Ravensburg und Wein-

garten wieder wie gewohnt ab 13.30 Uhr geöffnet. Die Außenstellen öffnen an diesem Tag um 14 Uhr.

Text: Susanne Birk



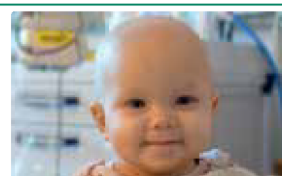
Buchen Sie jetzt Ihre  
Weihnachtsanzeige  
[www.duv-wagner.de/  
weihnachtskatalog](http://www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog)



#### UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63  
VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 07071/9468-11  
[www.krebserkrankte-kinder-tuebingen.de](http://www.krebserkrankte-kinder-tuebingen.de)



### MUT, HILFE, HOFFNUNG

Helpen Sie krebserkrankten Kindern  
und deren Familien mit Ihrer Spende!

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Herzliche Einladung zum Adventstag!

26. November 2023, 11 - 17 Uhr

- \* Adventskränze und Gestecke
- \* Weihnachtliche Deko
- \* Glühmost und Kinderpunsch
- \* Weihnachtsgebäck
- \* Selbstgestricktes, Taschen, Karten, Liköre, Betonkunst & vieles mehr...



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Do und Fr: 9 - 17 Uhr, Sa: 9 - 13 Uhr

vom 24.12.2023 bis 31.01.2024 - geschlossen

Familie Knam | Vorsee 81 | 88284 Wolpertswende  
Tel. 07502/9113178 | www.hofladen-vorsee.de

IMMOBILIENMARKT



**LBS**  
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Philipp Bischoff  
075136627-13  
philipp.bischoff@lbs-sued.de

IMMOBILIEN ANKAUF

Einfamilienhaus von Privat zur Eigennutzung in Baidt, Baienfurt oder Weingarten zu kaufen gesucht. Angebote mit Grundstückslage, Bilder, Beschreibung an: [kaetterle64@web.de](mailto:kaetterle64@web.de)

STELLENANGEBOTE

Du liebst Brot? Dann komm in unser Team!

Der Brotstand im Bauernmarkt RV sucht engagierte VerkäuferInnen (m/w/d) (Minijob/TZ).

Bei Interesse Mail an: [susanne.pfisterer@web.de](mailto:susanne.pfisterer@web.de)



Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2023. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr **2024**

**104,00 €**  
Größe: 90 x 90 mm

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten

**60,00 €**  
Größe: 90 x 50 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog](http://www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog)



Unser Ziel:  
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter [www.strassenkinder.de](http://www.strassenkinder.de)

**DON BOSCO**  
Straßenkinder  
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70  
Fax 07154 8222-15  
Mail [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG  
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Kreuzäcker 1 | 88214 | Ravensburg | 0751 3636040

**WUCHER**  
INNENAUSBAU

Hier erfahren Sie mehr über uns

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

**Bauzeichner (m/w/d) | Technischen Zeichner (m/w/d)**

Vollzeit oder Teilzeit | unbefristet  
Vor Ort: Ravensburg

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung, fundierte Kenntnisse in der Anwendung von AutoCAD und verfügen idealerweise über einschlägige Berufserfahrung? Wenn Sie Ihre Leidenschaft für technisches Zeichnen in einem jungen und dynamischen Team verwirklichen, Ihre berufliche Zukunft aktiv mitgestalten und an spannenden Projekten mitarbeiten wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

[info@wucher-gmbh.de](mailto:info@wucher-gmbh.de)

**dkfz.**  
DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT  
Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in Ihrem Testament zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums tragen Sie zu einer Zukunft ohne Krebs bei.

[www.dkfz.de/erbschaften](http://www.dkfz.de/erbschaften)

Deutsches Krebsforschungszentrum  
Private Forschungsförderung  
Im Neuenheimer Feld 280  
69120 Heidelberg  
Telefon: 06221 42-2626  
[nachlass@dkfz.de](mailto:nachlass@dkfz.de)

Die örtlichen Fachgeschäfte bürgen für Qualität und Service

**GESUNDHEIT**

**Ayurvedische Ganzkörperbehandlungen und Yoga**

in schöner Atmosphäre in Markdorf

individuelles Yogatraining

Gutschein und Termin online



<https://mayahturi-ayurveda-massage.de>

Studierende, Azubis und Schüler erhalten einen ermäßigten Preis für Yoga und 30% Rabatt für die ersten drei Ayurvedischen Behandlungen



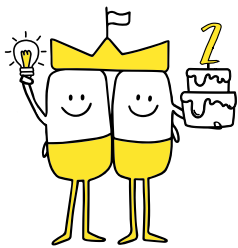
**PROMEDICA**

**Gibt es etwas Schöneres als im eigenen Zuhause alt zu werden? Wir machen es möglich.**

**PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen**  
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Katharina Pflieger  
☎ **0751 - 76 96 26 04**  
✉ [ravensburg-wangen@promedicaplus.de](mailto:ravensburg-wangen@promedicaplus.de)

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**50€ Neukundenbonus + zusätzlich 50€ in bar.**



**GEMEINSAM**

*doppelt feiern.*

**Wir feiern zwei Jahre Kundencenter Weingarten!**

Deshalb sind wir vor Ort für Sie da. Und das Beste? Wir schenken allen twsÖkostrom-Neukunden den doppelten Bonus. Nur vom 24.11. bis 08.12. im Kundencenter in der Karlstraße. **Für Weingarten. Für dich. TWS**

Bewegung. Verbindung. Energie.

**tws.de**



Jetzt wechseln mit 50 € Bonus.

**UNSERE REGION, UNSER ÖKOSTROM.**

*Faire Preise, erneuerbare Energien, von hier - für Weingarten.*

twsÖkostrom wird nachhaltig in regionalen und TWS eigenen Anlagen in Deutschland erzeugt. Mit garantiert fairen Preisen und lokalen Vorteilen. Für dich. TWS



strom.**tws.de**



**Große Auswahl an Bodenbelägen**  
Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden, Kork, PVC

**MECKENBEUREN**

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Bodenbeläge in Meckenbeuren!

späth by trilago  
Berblingerstr. 22  
88074 Meckenbeuren  
Tel. 07542 4410

trilago gmbh  
Im Leimen 16  
88069 Tettang-Tannau  
Tel. 07542 93141-0

[www.trilago.de](http://www.trilago.de)



boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

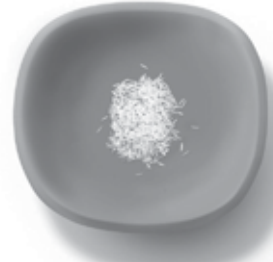
**KAUFGESUCHE**

**Weihnachtswunsch! Seriöses Ehepaar sucht ein gepflegtes Wohnmobil!! Evtl. auch einen Campingbus bis 50.000 € zum Kauf. Freuen uns über jedes Angebot ☎ 01578/3704157**

**Sparen Sie Geld!**

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

**Weniger ist leer.**



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

**Brot für die Welt**

**HIV und Aids besiegen – dabei sein!**

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft: in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

**Mit Ihrer Unterstützung!**



ONLINE SPENDEN  
[aids-stiftung.de/spenden](http://aids-stiftung.de/spenden)

Deutsche AIDS-Stiftung

GESCHÄFTSANZEIGEN

**100 Jahre Jubiläums Aktionen**

Schwebeschirm Sombrano  
Sonnenschirm Alu Smart  
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90  
Geöffnet: Mo. - Fr. www.fischinger-markisen.de

**fischinger markisen**  
seit 100 Jahren

**WEBER HAUSGERÄTE**

Webgeräte Weber  
„Fackelglas seit 1977“

Webgeräte ist Ihr zuverlässiger Hausgeräte Fachhändler in Ravensburg.

Webgeräte OHG  
Gartenstraße 81 - 88212 Ravensburg  
Telefon 07 51 / 2 13 60

BESUCHEN SIE UNS!

WWW.WEBER-HAUSGERAETE.DE

VERKAUF SERVICE KUNDEN-DIENST

**IHR SPEZIALIST für Glas- und Lamellendächer**

**TETTANG**

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Sonnenschutz in Tettang-Tannau!

trilago gmbh  
Im Leimen 16  
88069 Tettang-Tannau  
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago  
Berblingerstr. 22  
88074 Meckenbeuren  
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

**Batterien für alle Fahrzeuge!**

**Lott**  
Tel. 07524 6703

KFZ-MARKT

**IHR SERVICESPEZIALIST für WERKSTATT KAROSSERIE LACK UNFALLINSTANDSETZUNG FAHRZEUGLACKIERUNG GLASERSATZ + REPARATUR**

**Schmidinger AUTOHAUS**

Service Nutzfahrzeuge Service Audi Service SKODA Service

www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de  
88368 Bergatreute • Ravensburger Straße 54 • 075 27 - 92 12 - 0

**Überfüllte Flüchtlingslager. Sie können das Blatt wenden.**

Spenden unter:  
caritas-international.de

caritas international  
DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

VERANSTALTUNGEN

26. NOVEMBER 2023  
**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**  
12-17 UHR | HORGENZELL  
...hereinspaziert!

- + ENERGIE SPAREN & KOSTEN SENKEN  
Haustüren und Fenster tauschen
- + AUF NUMMER SICHER  
Haustüren mit Einbruchsicherheit
- + ENTSPANNT MODERNISIEREN  
Neues Garagentor - schnell und unkompliziert
- + ANFASSEN, SEHEN, FÜHLEN  
große Ausstellung in Horgenzell

**müller+jehle**  
Haustüren | Tore | Fenster | Markisen

Am Tobel 12 | 88263 Horgenzell  
T +49 (0) 7504. 970 41-0 | www.mueller-jehle.de

**Augenlicht-Retter gesucht!**

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

**Jetzt mitmachen - www.augenlichtretter.de**

Foto: CBM

**Unsere Wochenendangebote**

gültig vom 23.11. - 25.11.2023

- Deutschland Spitzkohl 1 kg € 1,-
- Deutschland Chinakohl 1 kg € 1,-
- Italien Endivie Stück € 1,11
- An der Theke: „FamilyPack“ ab 1,5 kg Putenschnitzel 100 g € 1,29

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten  
Solange der Vorrat reicht!

**FRISCH KOST LADEN Rosenhäusle**

...näher geht's nicht!  
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

**„Weihnachtsbaumverkauf“ am Samstag, den 16.12.2023**

Rosenhäusle Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

**Wochenangebot**  
gültig vom 23.11. - 29.11.2023

**Oberstadt Metzger Weingarten:**

- Schweine - Schnitzel 100 g € 1,49
- Champignonlyoner 100 g € 1,79
- Käsetheke: St. Albray mind. 50% Fett i. Tr., 100 g € 2,69
- Dauerhaft günstig:** FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
  - Saiten
  - Rote
  - Weißwürste
  - Geschlagene
- Rosenhäusle Gourmet Apfel- direktsaft 3l Kaufe 4 und zahle 3
- Merci, je 250g Pack € 2,99
- Aperol, 0,7l Flasche € 10,99
- Pott Rum 54%, 0,7l Flasche € 11,99

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen